



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



02/2013

erscheint am 04.02.2013

„Warm up“ 2013

Foto: U. Gleißberg



Zum 15. Neujahrsempfang luden am 18. Januar der Gebietsdirektor der Sparkasse Chemnitz, Frank Nöbel und der Oberbürgermeister Lars Kluge in das Schützenhaus ein. 115 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport und Vertreter von Vereinen kamen zusammen, um den Auftakt des neuen Jahres zu feiern und das vergangene Jahr

Revue passieren zu lassen.

Der traditionelle Rückblick auf das Jahr 2012 erfolgte anhand einer Video-präsentation, produziert in Zusammenarbeit mit dem Kabel Journal. Während der Gebietsdirektor der Sparkasse eine politische Rück- und Ausschau übte, konzentrierte sich der Oberbürgermeister auf städtische Vorhaben und Ereignisse wie zum Beispiel der Bau der neuen Sachsenring Mittelschule. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V., das in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiern kann.



Foto: A. Kretschel (2)

Das „Warm up“ wurde wieder zum Anlass genommen, um sieben engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu ehren.

Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr:

Sigrid Röder für ihre Arbeit als ehrenamtliche Hospizbetreuerin, Sandra Ditttrich und Matthias Tober für die Organisation der Sächsischen Landesmeisterschaft im koreanischen Kampfsport Taekwondo, Marina Palm für ihren Einsatz im Förderverein Textil- und Rennsportmuseum, Roy Teubel, der beim VfL 05 für den Nachwuchs verantwortlich ist, Christian Hornbogen für die Organisation der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Pfaffenbergtturnhalle und Daniel Richter stellvertretend für das Jugendblasorchester, wo er seit 2007 Vorsitzender ist.

Das symbolische „Benzingeld“ erhielten die Nachwuchsfahrradfahrer Max Kappler, Jonas Hähle und Max Enderlein, der zu dieser Veranstaltung nicht anwesend sein konnte.



(hintere Reihe v.l.) Sigrid Röder, Roy Teubel, Sandra Ditttrich, Matthias Tober, Christian Hornbogen und Daniel Richter (vorn v.l.) Jonas Hähle, Marina Palm und Max Kappler

Schuh-Clauß
Schuhe zum Wohlfühlen

**MODISCH
BEQUEM
HOCHWERTIG**

IHR SERVICESTARKES FACHGESCHÄFT

Think!

paul green
münchen

Gabor

Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

STADT PASSAGE



TopCos Parfümerie

zum Valentinstag
der neue Duft von



LACOSTE

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Was sonst noch bei uns los war



Hohenstein-Ernstthaler Weihnachtsmarkt bot „Stand der Sinne“
 Kreismusikschule musizierte am 3. Advent im Ratssaal.
 Rund 80 Zuhörer konnten am 3. Advent am „Stand der Sinne“ im Hohenstein-Ernstthaler Ratssaal das Adventskonzert der Kreismusikschule des Landkreises „Clara Wieck“ verfolgen. Rund 30 junge Musiker boten weihnachtliche Weisen und ansprechende Konzertstücke z.B. von J. S. Bach, Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Neben den schon mit der Gründung der Kreismusikschule am 1. September 1953 eng verwurzelten Streichinstrumenten Violine und Cello sorgten auch die jungen Instrumentalisten auf ihren Trompeten und Hörnern, Fagotten, dem Klavier, Akkordeons, Gitarren sowie neuerdings auch die Sängerinnen für eine besinnliche Atmosphäre im weihnachtlichen Ambiente des Ratssaals.

Am 23. Juni 2013 gibt die Kreismusikschule im Hohenstein-Ernstthaler Stadtgarten ein Konzert anlässlich ihres 60-jährigen Jubiläums.



Foto: J. Meisch

Am 03. Januar waren die Sternsinger der katholischen Kirchgemeinde St. Pius X zu Gast im Hohenstein-Ernstthaler Rathaus. Sie überbrachten mit Liedern und Sprüchen den traditionellen Segen für das Jahr und sammelten im Gegenzug Spenden für Kinderhilfsprojekte in Tansania.

Das schon traditionelle Willkommenspaket wurde am 18. Dezember durch Frau Freudenberg von der Sparkasse Chemnitz sowie Oberbürgermeister Herrn Kluge an 21 junge Familien mit ihrem Nachwuchs überreicht.

Foto: J. Meisch (3)

Was sonst noch bei uns los war

Idee nimmt Gestalt an und hilft Gutes zu tun

Gemeinsam mit ihrem Sportlehrer Heiko le Beau initiierten die Schüler des Lessing-Gymnasiums am 14. November 2012 einen Zwölfstunden-Lauf im HOT-Sportzentrum Hohenstein-Ernstthal.

Die Idee dazu war, dass Schüler innerhalb des Tages, terminlich gut geplant und abgestimmt mit ihren Unterrichtszeiten, so viele Runden wie möglich in der Sporthalle laufen und sich dazu im Vorab einen Sponsor suchen, der diese Leistung pro Runde mit einer Spende „veredelt“ und würdigt.

Beteiligt haben sich an dieser Aktion 120 Schüler und Schülerinnen des Lessing-Gymnasiums und ließen diese zu einem vollen Erfolg werden.

Auf diese Weise wurden beachtliche 1.758,73 Euro gesammelt und erlaufen.

Die Entscheidung zur Verwendung des Geldes wurde im Schülerrat diskutiert und fiel auf den Elternverein krebskranker Kinder e.V., zu dem unser Gymnasium schon seit Jahren eine gute Verbindung hält.

In Zusammenarbeit mit dem Chemnitzer Klinikum sorgt der Elternverein dafür, dass betroffene Kinder und ihre Familien besondere Betreuungsangebote und Hilfe erhalten. So werden u.a. Musik- und Ergotherapie angeboten, Jugend- und Elterngruppen unterstützt und es gibt einen Kinderhospizdienst.

Mit großer Freude nahm eine Vertreterin des Elternvereins, Frau Kathleen Theiling, am 17. Januar 2013 die Spende entgegen. Als Dankeschön erhielt das Lessing-Gymnasium vom Elternverein ein Bild, das eine krebskranke 15-jährige in der Kunsttherapie malte und welches einen Ehrenplatz im Schulhaus erhielt.

In diesem Zusammenhang bedanken sich Schulleitung, Sportlehrer und Schüler nochmals für die geleistete Unterstützung und die von Herzen gegebenen Spenden. Die Idee des Sponsorenlaufs wurde durch Ihre Spenden gekrönt und Sie alle haben geholfen, Gutes zu tun.

Hoppe, Schulleiter



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.



Erfolgreicher Abschluss des Jubiläumsjahres

Obwohl unsere Habitgruppe noch bis zum vierten Advent in ihren historischen Uniformen auf Bergparaden den Verein vertrat, war doch unser eigentlicher Jahresabschluss unsere traditionelle Mettenschicht.

Da im Dezember auch der Gründungstag des Vereins ist, wurde unter anderem durch die beiden Gründungsmitglieder Stefan Köhler und Martin Kramer auf dem Grundstück Dresdner Straße 165 eine Hinweistafel aufgestellt, die an dieses historische Ereignis von vor 60 Jahren erinnerte. Trotz eisiger Temperaturen fanden übermäßig viele Bergbaufreunde den

Der Versteinerte Wald

Bei einer Wanderung von Natur- und Heimatfreunden 1952 im Rüsdorfer Wald wurde im Bett eines Baches ein Stück verkieseltes Holz gefunden. Auf Initiative des Mineraliensammlers Richard Schulz (1891-1969) wurde gezielt nach diesen versteinerten Hölzern gesucht. In mehrere Jahre dauernden Arbeitseinsätzen wurden die teilweise zentnerschweren Stammstücke mit Handwagen, Ochsen- und Pferdegespannen über 6 Kilometer hierher auf sein Grundstück transportiert und als "Gruppe der Natur- und Heimatfreunde" aufgestellt. Daraus entstand an dieser Stelle der "Versteinerte Wald" von Hohenstein-Ernstthal. Dieser steht zwar im Schatten der Chemnitzer Funde, ist aber von ebenso hoher Bedeutung.

Die verkieselten Hölzer stammen aus der Zeit des Rotliages, sind also rund 280-245 Millionen Jahre alt. Bei Vulkanausbrüchen, die in dieser Zeit stattfanden, wurden die Bäume in vulkanische Aschen eingebettet und verkieselt. Von Dr. Strauß aus dem Naturkundemuseum im damaligen Karl-Marx-Stadt wurden sie als Araukarien bestimmt. Araukarien sind eine Pflanzengattung aus der Familie der Araukariengewächse, die zu den Nadelhölzern gehören und auch heute noch vorkommen. 1963 erhielt der Bach, in dem die verkieselten Hölzer gefunden wurden, den Namen "Araukariengraben". Außerdem wurde am Fundort der verkieselten Hölzer ein Erinnerungstein aufgestellt.

In diesem Haus wurde am 17. Dezember 1952 durch die Freunde Walter Eismann, Stefan Köhler, Martin Krämer, Richard Schulz, Arthur Schulze und Curt Weise die Fachgruppe Geologie gegründet. Daraus ging später der Freundeskreis Geologie und Bergbau hervor.

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. Hohenstein-Ernstthal, im Dezember 2012

Weg auf das Vereinsgelände und feierten mit uns gemeinsam die letzte Schicht vor Weihnachten. Auf dem Programm standen unser Bergaufzug, der kurze Grubenbericht des laufenden Jahres durch den Vereinsvorsitzenden, eine Bergpredigt sowie eine Ehrung der beiden Gründungsmitglieder. Viele helfende Hände machten diesen Tag zu einem würdigen Abschluss unseres 60-jährigen Jubiläums.

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen. Befahrungen unter Tage sind erst ab Ende März bis Oktober nach Vereinbarung wieder möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.



Was sonst noch bei uns los war



Schultag im Januar weckt Vorfreude auf Sommer

Ob Schulleiter Jens Franke Musikkater vom vielen Treppensteigen hatte, ist nicht bekannt. Ein Wunder wäre es nicht gewesen, pendelte er doch fast drei Stunden lang zwischen altem Schulgebäude und dem Rohbau der neuen Mittelschule hin und her. Die meisten Besucher wollten sich am Tag der offenen Tür die Chance auf die ersten Einblicke ins Innere der zukünftigen Sachsenring-Mittelschule nicht entgehen lassen und hörten sich vor Ort aufmerksam die Ausführungen vom „Direx“ und von Architekt Ralph Hengst an.



Trotzdem brauchte man diesmal noch etwas Phantasie, um sich die fertigen Klassenzimmer und Fachräume vorzustellen. In einem halben Jahr wird das grundlegend anders sein. Wie Oberbürgermeister Lars Kluge erneut bekräftigte, gehe man fest von der Fertigstellung im Sommer und dem planmäßigen Start zum Schuljahresbeginn 2013/14 aus.

Wie der Schulbetrieb inhaltlich aussehen könnte, erlebten die Hunderte von Besuchern derweil in den anderen beiden Schulgebäuden, wobei der über 40 Jahre alte Plattenbau bald seinem letzten Stündlein entgegen geht. An diesem Donnerstag beherbergte er noch einmal den naturwissenschaftlichen, musikalischen und „kulinarischen“ Bereich. Die vielen Grundschüler von Hohenstein-Ernstthal und Umgebung konnten sich in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern an gelungenen künstlerischen Darbietungen erfreuen oder bei Versuchen ihrer Experimentierfreude nachgehen. Das leckere Imbiss-Angebot des Schüler-Caterings in der „Cafeteria“ fand ebenso reißenden Absatz.

Da aber aller guten Dinge drei sind, versäumten es die Gäste auch nicht, sich ein Bild vom ältesten Bauwerk am Standort zu machen, welches im vergangenen Jahr aufwendig saniert wurde und später vor allem außerhalb der Unterrichtszeit den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen soll. Am Tag der offenen Tür beherbergte es vornehmlich den künstlerisch-gestalterischen Bereich sowie die sprachlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächer. Angesichts des am 24. Januar erlebten Andrangs zweifelt niemand daran, dass es zum nächsten Besichtigungstag im Jahr 2014 noch mehr „Ehemalige“ und „Zukünftige“ in den Hüttengrund ziehen wird. Die Eskorte für die Besucher ist dann ebenso wenig mehr nötig wie die Akkordarbeit beim Treppensteigen für den Schulleiter.

Andreas Rabe

Adventskonzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V.

Mit einem Adventskonzert unter dem Motto „Bald ist Weihnachtszeit“ am 9. Dezember 2012 im Schützenhaus verabschiedeten sich das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal und seine Nachwuchsformation, die HOT-Ra-Pauken, in die „Winterpause“. Das Programm glich einem musikalischen Gabenteller, auf dem Marsch und Polka ebenso ihren Platz fanden wie weihnachtliche Weisen, Pop-Titel und Solo-Stücke. So erklangen unter anderem A GERMAN CHRISTMAS, SOMEONE LIKE YOU und der SECOND WALTZ.

Die seit erst seit Anfang September gemeinsam musizierenden HOT-Ra-Pauken wussten mit ihrer Titelauswahl, ihrem Können und ihrer Spielfreude das Publikum ebenfalls zu überzeugen.

Das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e. V. möchte sich bei Dirigenten und Ausbildern, Eltern und Angehörigen ebenso wie bei Freunden und Förderern für die Unterstützung 2012 bedanken. Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2013 viele Musikinteressierte zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen, erklärte der Vereinsvorsitzende Daniel Richter.

Die ersten Monate des neuen Jahres dienen dazu, die musikalischen Höhepunkte des neuen Jahres vorzubereiten. 2013 feiert der Klangkörper sein 40-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums wird es am 28. April 2013 ein Festkonzert in der St.-Trinitatis-Kirche in Hohenstein-Ernstthal geben. Daneben nimmt das Orchester am Bundesmusikfest in Chemnitz sowie an der SAXONIADE teil.

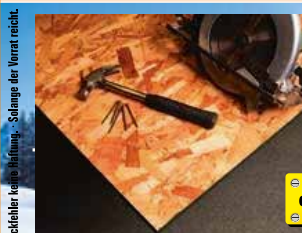


BAUSTOFFHANDELS- GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHKG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de



174,- Stück
Trockenbauschrauber
ESR 500

OSB-Platte
mit Nut und Feder
geschliffen
2,50 x 0,625 m
15 mm 6,89 €/m²
18 mm 8,19 €/m²
22 mm 9,99 €/m²

ab 6,89 m²

Alle Angebote gültig bis 28.02.2013



ab 1,45 Sack
Sonnenblumenkerne
1 kg gemischt 1,45 €
5 kg schwarz 4,85 €



Futterhaus
verschiedene Modelle
SONDERPREIS



Aussaaterde
20 l
2,90 Sack

BHG Hohenstein-Er.
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG Lichtenstein
Tel. 037204 / 23 59

BHG St. Egidien
Tel. 037204 / 21 04

BHG Wüstenbrand
Tel. 03723 / 71 11 07

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf
Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

Gaststätte & Pension „Kühler Grund“

24.02.2013

Lunchbuffet

„Schlemmen nach Lust & Laune“

14,90 €

11 – 14 Uhr

15.03.2013

Uffn hohen Stein

Geschichten vom Pfaffenberg und Hohenstein
1910 – 1930

Ein Diavortrag

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt 2,00 €

Öffnungszeiten Gaststätte

Samstag, Sonn- und Feiertag
ab 11 Uhr geöffnet
Mittagstisch

Dienstag bis Freitag
ab 15 Uhr geöffnet

Hüttengrund 59 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723 701021

Turmalinstift – Betreutes Wohnen

Hohenstein-Ernstthal
Conrad-Clauß-Str: 28

Unsere Betreuung

erfolgt durch die

Diakonie-Sozialstation 

Oberlungwitz e.V. **Tel. 03723 43427**

- individuelle Betreuung und Hilfen
- medizinische Leistungen, Pflegebad
- Haushaltshilfen
- großer Aufzug, breite Türen
- barrierefreies Wohnen
- regelmäßige Veranstaltungen
- Garten, Freisitz und Pavillon

Gerne schicken wir Ihnen ein Exposé zu oder zeigen Ihnen die Wohnmöglichkeiten. Rufen Sie uns einfach an.

Wohnungsgrößen

ca. 35 – 60 m²

Mietpreise

ab 179 – 308 €
zzgl. Nebenkosten



Maklerbüro Rutzke
Zillplatz 9
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 42815
www.hot-makler.de



HOTEL & RESTAURANT

Drei Schwanen

☆☆☆☆
Sterne am Sachsenring®
Ihr Stadthotel mit Flair

23. Februar • Jazz-Abend •
jazzig, frische und stimmungsvolle LIVE-Musik
im Stil der 20er/30er mit der

Beginn: 18.30 Uhr
Preis: 55,00 € p. P.
inkl. 3-Gang-Menü
der Spitzenklasse u.
Begrüßungsgetränk



KARTENVORVERKAUF hat bereits begonnen!

Hotel & Restaurant	Telefon	03723 / 65 90
DREI SCHWANEN	Fax	03723 / 65 94 59
Altmarkt 19, 09337	Internet	www.drei-schwanen.de
Hohenstein-Ernstthal	Mail	info@dreis-schwanen.de

Gasthaus Zum Vierseitenhof

Für das 1. Halbjahr des Jahres 2013 haben wir für Sie Besonderheiten und Veranstaltungen organisiert und laden Sie recht herzlich dazu ein:

04. Februar 2013 ab 17:00 Uhr zwei Hauptgerichte zum Preis von Einem
14. Februar 2013 Romantisches Essen bei Kerzenschein
25. Februar 2013 ab 17:00 Uhr Schnitzel-Abend

02. März 2013 Frühlingstanz mit „Party for you“
11. März 2013 ab 17:00 Uhr zwei Hauptgerichte zum Preis von Einem

15. April 2013 ab 17:00 Uhr Wickelkloß-Abend
29. April 2013 ab 17:00 Uhr Steak-Abend

04. Mai 2013 „Tanz in den Mai“ mit DJ „akustik-express“
12. Mai 2013 Spezialmenü zum Muttertag
27. Mai 2013 ab 17:00 Uhr zwei Hauptgerichte zum Preis von Einem

15. Juni 2013 Hof- und Scheunenfest mit der Rockband „Rezeptfrei“

Kartenvorverkauf für die Tanzveranstaltungen ab sofort.
Reservierungen für die besonderen Abende werden ab sofort entgegen genommen.

Ihr Team des Gasthauses
„Zum Vierseitenhof“

Hofer Straße 127
09353 Oberlungwitz
Telefon: 03723 / 62 69 89

Aus unseren Kindereinrichtungen

Arbeitsgemeinschaft Klöppeln an der Karl-May-Grundschule räumt Preise ab

Die Klöppelgruppe der Karl-May-Grundschule trifft sich im Rahmen des Ganztagesangebotes immer mittwochs von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr unter der Leitung von Frau Barthold. Der Verein „Faden und Seil“ hatte zum 16. Kinder- und Jugendklöppelwettbewerb eingeladen. Thema war das musikalische Märchen Peter und der Wolf. In der AG wurden Möglichkeiten besprochen und diskutiert, bis jeder wusste, welches Bild er klöppeln will. Eine vierwöchige Arbeitsphase schloss sich an, bis alle Exponate fertig waren.

Nach einer Ausstellung in der Schule wurden die geklöppten Bilder im Wasserschloss Klaffenbach der strengen Jury vorgestellt und die letzte die Platzierungen fest.

Dabei kam Folgendes heraus:

Einzelarbeiten: Plätze 1, 2, 3 und 6

Gruppenarbeiten: 2x Platz 4

Die Kinder Niklas Beuthan, Alina-Marie Wilschke, Leonie Tänzer, Celina Woboda und Alian Barthold können auf ihre Arbeiten stolz sein. Die guten Platzierungen sollten Ansporn für die weitere Arbeit in der AG sein.



Von links nach rechts: Niklas Beuthan, Leonie Tänzer, Sophie Schuffenhauer, Alian Barthold und Celina Woboda.

Neues vom Karl-May-Hort

Es schneit, es schneit, das wurde höchste Zeit.....

Endlich können unsere Kinder ihre freien Nachmittage im Schnee verbringen. Vormittags "raucht" ihnen in der Schule der Kopf, nachmittags ist Entspannung, Spaß und Spiel angesagt. Da der Bauhof unseren Schulhof beräumt, hatten wir plötzlich einen Rodelberg und holten unsere Schlitten aus dem Keller. Da wir jeden Nachmittag rausgehen, stand dem Schneevergnügen nichts im Wege und alle Kinder konnten sich ordentlich austoben. Nun hoffen wir, dass der Schnee bis zu den Winterferien liegen bleibt, denn für die Ferien haben unsere Kinder tolle Ideen. Die Naturpädagogin Frau Polster besucht uns, wir gehen ins Kino und ins Bad. Das



Highlight wird die Faschingsparty sein, auf die sich alle schon freuen. Wir haben zur Zeit zwei Erzieherpraktikantinnen, die uns dabei toll unterstützen. Wir arbeiten sehr gern mit ihnen zusammen, denn sie bringen uns durch ihre Ausbildung immer auf den neuesten Stand des Bildungs- und Erziehungsplanes.

In der Hoffnung, Frau Holle erfüllt nun ihren Job gut und lässt uns im Schnee versinken, freuen wir uns alle auf die Ferien.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit!

Ihr Karl-May-Hort Team

lernhilfe

➤ Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln

➤ Kurse zur Prüfungsvorbereitung

➤ Alle Klassen, alle Fächer

Unterricht auch in den Ferien

In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstthal

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 14.00 – 16.30 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Schlumpfhäusen in Bewegung

Seit Januar 2013 steht unsere Kita in Trägerschaft der AWO und wir sehen der Zukunft positiv entgegen. Natürlich bewegt sich auch Altbewährtes in unserer Einrichtung weiter. Unser erfolgreich abgeschlossenes Projekt „Bewegte & sichere Kita“ wird mit Elan und Begeisterung von Kindern, Eltern und Erzieherinnen weitergeführt, denn Bewegung hält Geist und Körper fit. Sie ist untrennbar mit der Sprach- und Wahrnehmungsentwicklung verbunden. Mit dieser Erkenntnis erweitern wir durch unsere Teilnahme an der Offensive „Frühe Chancen-Sprache & Integration“ unser Wissen in Theorie und Praxis. Sprachförderung kann nicht losgelöst von den alltäglichen Aktivitäten im Kindergarten oder nur in Form von Zusatzangeboten ablaufen. Unsere Sprachexpertin, Frau Weinecke, gründete mit den Kindern den Quassel-Strippen-Club und ihr gelingt es, mit gezielten, spielerisch-bewegten Angeboten die Kinder zum richtigen Sprechen zu ermuntern. Frau Weinecke sensibilisiert uns, die herausragende Bedeutung der Sprache in der kindlichen Entwicklung zu erkennen und an den Kompetenzen der Kinder anzusetzen. Die Tradition der Krabbelgruppe, jeden 2. Dienstag im Monat, wird auch 2013 fortgesetzt. Wir freuen uns über jeden Besuch!

Ihr Team von Schlumpfhäusen

Weihnachtsbäckerei in der Euroschule

Im Dezember waren die Kinder der Kita „Geschwister Scholl“ in der Euroschule Hohenstein-Ernstthal zum Plätzchenbacken eingeladen. Mit Lehrern und Schülern wurden wir auf die schöne Weihnachtszeit eingestimmt. Alle Gruppen der Einrichtung hatten an verschiedenen Tagen die Möglichkeit, hier zu backen. Einige Kinder konnten mit Frau Birtalan und ihren Schülern weihnachtliche Überraschungen basteln und die anderen Kinder waren in dieser Zeit mit Frau Roder und ihren Schülern fleißig beim Plätzchenbacken. Danach wurde gewechselt, sodass keine Langeweile aufkam. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bedanken und freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit der Euroschule Hohenstein-Ernstthal, die den Auszubildenden und den Kindergartenkindern zugute kommt.

Das Team der Kita „Geschwister Scholl“



Tag der offenen Tür im Lessing-Gymnasium

Am Samstag, 23.02.2013, führt das Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal seinen „Tag der offenen Tür“ durch und bietet somit allen Interessenten in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, einen Blick „hinter die Kulissen“ der Bildungseinrichtung zu werfen.

Mit den verschiedensten Präsentationen und Mitmach-Aktionen stellen Schüler und Kollegium ihre Fachbereiche vor und geben Einblick in den Schulalltag. Für Fragen und Anregungen stehen sowohl Schulleitung als auch Lehrerkollegium gern zur Verfügung und laden hiermit recht herzlich ein.

Im Zeitraum 01. bis 08. März werden die Anmeldungen für das neue Schuljahr am Lessing-Gymnasium entgegen genommen. Diesbezüglich ist das Sekretariat wochentags von 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am 06.03. und 07.03.13 bis 18.00 Uhr besetzt.

Zur Anmeldung benötigen wir folgende Unterlagen:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde
- sowie das mit der Bildungsempfehlung ausgehändigte Formblatt zur Entscheidung über den weiteren Bildungsweg bzw. die Unter- richtung in Ethik/Religion

H o p p e
Schulleiter

Häufig vergebene Vornamen in der Stadt Hohenstein-Ernstthal im Jahr 2012

Die dabei am meisten vergebenen Vornamen bei den Jungen waren:

5 x	Alexander
5 x	Tim
4 x	Luca
3 x	Fynn/Finn
3 x	Louis/Luis
2 x	Elias
2 x	Jamie
2 x	Max
2 x	Maximilian
2 x	Noel
2	Valentin

Bei den Mädchen wurden folgende Namen häufig vergeben:

3 x	Louisa/Luisa
2 x	Celine/Celina
2 x	Emilia/Emilie
2 x	Klara
2 x	Marie
2 x	Melina

Gedenkveranstaltung für die Opfer der Gewaltherrschaft



Foto: U. Gießberg

Am 27.01.2013 fand der jährliche Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus statt.

Zur Feierlichkeit mit Kranzniederlegung am Ehrenmal Anton-Günther-Weg waren zahlreiche Bürger gekommen um an der Feierstunde teilzunehmen. Oberbürgermeister Lars Kluge und Stadtchronist Wolfgang Hallmann richteten mahnende Worte an die Anwesenden und warnten vor rechter Gewalt.



Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmarder Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

**0371 /
85 30 84**
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr



Den Rest können Sie sich

Sparen!



Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

Partnerschaftliches



Neujahrsempfang in Hockenheim

Der Freundeskreis Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal war mit den Freundeskreisen Commercy, und Morresville gemeinsam im Foyer der Stadthalle beim Neujahrsempfang durch den OB Dieter Gummer präsent.

Viele Gäste informierten sich über die Aktivitäten des Freundeskreises. Die Reise im April nach Hohenstein-Ernstthal und Umgebung, oder die geplante Kunstausstellung sowie Möglichkeiten für private Fahrten in die Partnerstadt wurden nachgefragt. Das bereitliegende Informationsmaterial über Hohenstein-Ernstthal und Sachsen war dabei sehr hilfreich. Vom Weihnachtstollen aus der Partnerstadt, schon zum Hockenheimer Advent „eingelagert“, und vom Schriftführer Herrn Sporys „gesponsert“ war schon zum Beginn des offiziellen Teiles kein Stück mehr übrig (acht Pfund !!!). Vom Vorstand des Tennis-Clubs sowie der Jugendabteilung des DRK Hockenheim kamen Anfragen nach Treffen auf Vereinsebenen.

Somit kann der Freundeskreis eine positive Bilanz für diesen Abend ziehen.

Spruch des Monats

„Nichts kann den
Menschen mehr stärken
als das Vertrauen,
das man ihm
entgegenbringt.“

Paul Claudel

*Das sind die Starken im Leben,
die unter Tränen lachen,
ihr eigenes Leid verbergen
und andere glücklich machen.*

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unseren lieben Entschlafenen, Herrn

Harald Freitag

* 26.04.1964 † 02.12.2012

mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Art zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Horn, dem Team des Küchwald-Klinikum in Chemnitz, Station K111 und dem Bestattungshaus Schüppel.

In Liebe und Dankbarkeit
Lebensgefährtin Jan Eckert
im Namen aller Angehörigen

Hohenstein-Ernstthal, im Januar 2013



VERANSTALTUNGSZENTRUM
Postraße 2 b • 09353 Oberlungwitz
Tel. **03723 / 73 800 02**
Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal Schützenstraße 32

3 Zimmer-Wohnung
ca. 72,40 m²,
Erdgeschoss
Wohnküche, Bad mit
Fenster, Wanne
Mietpreis: 290 €
zzgl. Nebenkosten



Keller, Bodenkammer,
Wäscheboden

Vollsanziert verfügbar ab sofort

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Ringstraße 45

1 Zimmer-Wohnung
ca. 34,90 m²,
Balkon 4,50 m²
1. und 3. Obergeschoss
Mietpreis: 170 €
zzgl. Nebenkosten



Keller

Sehr gute Infrastruktur, Schule, Kinder-
einrichtung, Einkaufsmöglichkeiten, Ärztehaus

Vollsanziert verfügbar ab 01.02.2013

WG HOT

Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Kurzbericht über die 35. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur letzten Stadtratssitzung des Jahres 2012 am 18. Dezember waren 19 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** informierte der OB über ein Schreiben der Kommunalaufsicht des Landratsamtes zum Thema Befangenheit, speziell zur Beschlussvorlage „Ablösung und Erhebung von sanierungsrechtlichen Ausgleichsbeträgen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet“. Weiterhin verwies der OB auf eine Neuerung bezüglich der Öffnungszeiten der Verwaltung. Ab 01.01.2013 ist die Stadtverwaltung zusätzlich mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Anschließend berichtete der **Ortsvorsteher Herr Röder** über die am 04.12.2012 stattgefundene Teilbürgerversammlung des Wohngebietes „Kühler Morgen“ mit der WAD sowie Herrn Kemter von der Stadtverwaltung zur Klärung der Abwasserthematik in diesem Bereich. Herr Röder gab ebenfalls bekannt, dass die Arbeit der Arbeitsgruppe „Autobahnärm“ abgeschlossen ist, da nach Einsichtnahme der Planungsunterlagen keine Planungsfehler vorliegen und somit kein rechtliches Einklagen möglich ist. Derzeit arbeitet ein Planungsbüro aus Wüstenbrand am eventuellen Aufbau von Solaranlagen, um damit Lärm zu verhindern. Geklärt werden muss jedoch, ob dadurch wirklich eine Lärmreduzierung eintreten würde.

Es folgte die **Beschlussfassung von 7 Vorlagen**.

1. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 wurde durch die Kämmererei aufgestellt. Die Prüfung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Glauchau fand in der Zeit von August bis Oktober 2012 statt. Sie hatte keine wesentlichen Beanstandungen ergeben, die einer Feststellung durch den Stadtrat entgegenstanden. Somit nahm der Stadtrat einstimmig den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 zur Kenntnis und stimmte den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2011 zu. Die erforderlichen Deckungsmittel waren vorhanden. Abschließend stellte der Stadtrat einstimmig die Jahresrechnung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2011 fest (siehe Veröffentlichung in dieser Amtsblattausgabe – **Beschluss 1/35/2012**).

2. Ergänzung zum Gas-Konzessionsvertrag der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal hat am 22.02.2011 den Konzessionsvertrag mit der eins energie abgeschlossen. Das neue Energiewirtschaftsgesetz enthält weitere Vorteile für Kommunen, die künftig einen Konzessionsvertrag abschließen. Aus diesem Grunde stimmte der Stadtrat einstimmig der Änderung des § 11 des bestehenden Gas-Konzessionsvertrages mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zu (**Beschluss 2/35/2012**).

3. Stundung des Straßenbaubeitrages KAG-047/21 mit Fälligkeit 22.09.2012

Mit dem Bescheid der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal vom 16.08.2012 wurde der Straßenbaubeitrag festgesetzt. Im Beitragsbescheid wurde auf die Möglichkeit der Stundung/Ratenzahlung bei Härtefällen hingewiesen. Am 05.09.2012 stellte die Beitragsschuldnerin einen Antrag auf Stundung des Straßenbaubeitrages in Form einer monatlichen Ratenzahlung. Da sie nur eine monatliche Erwerbsunfähigkeitsrente bezieht, ist es ihr nicht möglich, den Gesamtbetrag zur oben genannten Fälligkeit zu entrichten.

Mit **Beschluss 3/35/2012** stimmte der Stadtrat einstimmig dem Antrag der Beitragsschuldnerin vom 05.09.2012 (KAG-047/21) auf Stundung des Straßenbaubeitrages in Höhe von 5.145,36 EURO in Form der folgenden monatlichen Ratenzahlung ab der Fälligkeit 22.09.2012 zu:

15 Raten	zu	250,00 EURO	vom	01.11.2012 – 01.01.2013
			und	01.03.2013 – 01.02.2014
1 Rate	zu	1.250,00 EURO	am	01.02.2013
1 Rate	zu	145,36 EURO	am	01.03.2014

Für den Zeitraum der Stundung werden Stundungszinsen gemäß §§ 234, 238 und 239 AO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 5 b) Sächsisches Kommunalabgabengesetz berechnet.

4. Beschluss über den forstlichen Wirtschaftsplan 2013 für den Körperschaftswald der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist Eigentümerin von derzeit ca. 61,4 ha Waldflächen, wovon ca. 60 ha als bewirtschaftete Flächen gelten. Die forsttechnische Betriebsleitung im Körperschaftswald gemäß Waldgesetz

wird vom Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sachsenforst, ausgeübt. So obliegt dem Staatsbetrieb Sachsenforst u.a. die Planung, Vorbereitung, Organisation, Leitung und Überwachung sämtlicher Forstbetriebsarbeiten. Gemäß § 48 Abs. 4 Waldgesetz besteht für Gemeinden als Körperschaften alljährlich die Pflicht, über den Wirtschaftsplan zu beschließen. Im Jahr 2013 ist die Durchführung einer Altdurchforstung und Holzernte auf dem Pfaffenberg im Bereich der Berggasthausauffahrt vorgesehen. Der Stadtrat beschloss einstimmig den forstlichen Wirtschaftsplan für den Körperschaftswald der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2013, aufgestellt vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, am 07. September 2012 (**Beschluss 4/35/2012**).

5. Beteiligungsverfahren zum geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012)

Nach Durchführung einer umfassenden Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 27.01.2012 bis zum 23.03.2012 hat die Staatsregierung alle zum Entwurf des LEP 2012 eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet. Im Ergebnis hat das Staatsministerium des Innern den Planentwurf in nicht unerheblichen Teilen und den Umweltbericht als Teil der Begründung geändert. Am 25.09.2012 hat das Kabinett beschlossen, den geänderten Entwurf des LEP zur erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit frei zu geben.

Einstimmig mit einer Enthaltung bestätigte der Stadtrat die von der Verwaltung vorgeschlagene Stellungnahme zum LEP 2012 (**Beschluss 5/35/2012**).

6. Ersatzneubau und Sanierung Bestandsgebäude Sachsenring-Mittelschule

Zuschlagserteilung Neubau Los 14 – Natursteinarbeiten, Neubau Los 18 – Tischlerarbeiten 3/Einbauten

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe folgender Leistungen:

* Neubau Los 14 – Natursteinarbeiten an die Firma Naturstein Theuma AG in 08641 Theuma mit einer Angebotssumme (brutto incl. Nachl.) in Höhe von 98.997,77 EURO

* Neubau Los 18 – Tischlerarbeiten 3/Einbauten an die Firma Tischlermeister Ulrich Straßberger in 09496 Marienberg mit einer Angebotssumme (brutto incl. Nachl.) in Höhe von 169.412,68 EURO (**Beschluss 6/35/2012**).

7. Entwurf Flächennutzungsplan – Feststellungsbeschluss

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal stellte einstimmig den Entwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städteverbundes „Sachsenring“ – in der Fassung vom November 2012 – für das Gebiet der Stadt Hohenstein-Ernstthal fest. Der Feststellungsbeschluss beinhaltet die Zusammenfassung des Abwägungsergebnisses und die Planzeichnung mit den eingearbeiteten redaktionellen Hinweisen – in der Fassung vom November 2012. Die Begründung, der Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung werden gebilligt. Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal wird gemäß § 8 Abs. 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung des Städteverbundes „Sachsenring“ beauftragt, für den gemeinsamen Flächennutzungsplan beim Landkreis Zwickau, Landratsamt Zwickau, nach § 6 Abs. 1 BauGB die Genehmigung zu beantragen (**Beschluss 7/35/2012**).

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 12.02.2013

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 14.02.2013

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 26.02.2013

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Tel: 03723 402140 oder WVD Mediengruppe GmbH, Tel.: 0371 5289245.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal bietet folgendes Grundstück zum Verkauf an:

**Dresdner Straße 9
Hohenstein-Ernstthal**



Grundstücksangaben:

- Bezeichnung:** Grundstück, bebaut mit einem leerstehenden, unterkellerten, unsanierten und unbewohnbaren Wohn- und Geschäftshaus mit Hintergebäude, bekannt als „Blaues Haus“
- Flurstück:** 139 Gemarkung Hohenstein
- Größe:** 450 m²
- Baujahr:** um 1900
- Lage:** Das Grundstück liegt innerhalb einer geschlossenen Häuserzeile im unmittelbaren Stadtzentrum an der Dresdner Straße.
- Bebauung/Nutzung:** Grundstück, bebaut mit einem dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus und Hintergebäude mit überdachtem Innenhof, sehr schlechter baulicher Zustand.
- Vorderhaus:**
EG: ehemals gewerbliche Nutzung, ca. 53 m²
OG: 3-Raum-Wohnung: Bad/WC, Küche, Flur, ca. 70 m²
OG: Wohnung, ca. 70 m², völlig unsaniert
DG: nicht ausgebaut
- Hinterhaus:**
OG: 2-Raum-Wohnung: Küche, Bad, Flur, ca. 45 m²
Überdachte Hoffläche als Lager nutzbar, ca. 40 m²
- Garten:**
verwildert, marode Zäune und Stützmauern
- Belastung, Rechte:** Keine Belastungen in Abteilung II und III des Grundbuchs
Keine Eintragung im Baulastenverzeichnis
Keine sanierungsbedürftigen Altlasten/Bodenverunreinigungen
Die Gebäude auf dem Grundstück sind keine Kulturdenkmale gemäß § 2 SächsDSchG. Sie befinden sich aber im unmittelbaren Umgebungsbereich von Kulturdenkmälern und unterliegen gemäß § 12 Abs. 2 SächsDSchG den Bestimmungen des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes hinsichtlich ihrer äußeren Gestaltung (Fassade, Dach, Fenster, Hauseingangstüren).
- Zufahrt/Stellplätze:** Das Grundstück kann von der Dresdner Straße aus nicht befahren werden. Vor dem Grundstück befinden sich öffentliche PKW-Stellplätze.
- Sonstiges:** Grundstück im Sanierungsgebiet „Altmarkt“ und im Erhaltungsgebiet „Historischer Stadtkern“ Nähe unterirdisches Hohlraumsystem „Weberwäsche“
- Verkehrswert:** **1,00 EURO gemäß Verkehrswertgutachten vom 06.11.2012**
zuzüglich Nebenkosten im Zusammenhang mit Eigentumsübergang. Hinweis: Das Verkehrswertgutachten kann zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.
- Ansprechpartner:** Angebote mit Angaben zur geplanten Nutzung können bis zum **25. Februar 2013** an folgende Anschrift gerichtet werden:
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Bauamt/Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften
Sachgebietsleiter Herr Kemter,
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/402 290; Fax: 03723/402 309
E-Mail: gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de
Besichtigung nach Terminvereinbarung bei Frau Koch unter 03723/402 293 möglich.

Bekanntgabe

des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2011

1. Aufgrund § 88 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 18.12.2012 mit Beschluss 1/35/2012 die Jahresrechnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgestellt:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	20.073.485,15 EURO
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	20.099.543,69 EURO
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 EURO
Abgang auf alte Haushaltsausgabereste	26.058,54 EURO
bereinigte Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	20.073.485,15 EURO
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	6.770.145,81 EURO
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 EURO
- Abgang auf alte Haushaltseinnahmereste	907.164,72 EURO
bereinigte Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	5.862.981,09 EURO
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	6.893.336,58 EURO
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 EURO
- Abgang auf alte Haushaltsausgabereste	1.030.355,49 EURO
bereinigte Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	5.862.981,09 EURO
Zuführung zum Vermögenshaushalt	775.219,62 EURO
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	185.475,47 EURO
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.957.342,05 EURO
Zuführung an die allgemeine Rücklage	49.588,13 EURO
Stand der allgemeinen Rücklage am 31.12.2011	4.628.137,03 EURO
Entnahme aus Sonderrücklagen	185.475,47 EURO
Stand der Sonderrücklagen am 31.12.2011	263.085,83 EURO
Stand der Schulden am 31.12.2011	8.226.071,34 EURO

Der Stadtrat stimmte den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2011 zu. Die erforderlichen Deckungsmittel waren vorhanden.

2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anlagen liegt in der Zeit vom 05.02. bis 13.02.2013 im Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Zimmer 511 während der Öffnungszeiten

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hohenstein-Ernstthal, den 14.01.2013


Kluge
Oberbürgermeister



Steuertermine im Februar 2013

15.02.2013 Grundsteuer **15.02.2013 Gewerbesteuvorauszahlung**

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.
Bitte nutzen Sie auch das Lastschrifteinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Bekanntmachung

der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die öffentliche Auslegung eines Bauleitplanes

1. In der 36. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 29.01.2013 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gewerbe Firma ATL“ gebilligt und zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 4a BauGB bestimmt.
2. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB erfolgt für die Dauer eines Monats vom 15.02.2013 bis einschließlich 15.03.2013 zu folgenden Dienstzeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der Entwurf wird mit Planungsstand 07. und 11.01.2013 ausgelegt. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Begründung zum Bauleitplan einen Umweltbericht beinhaltet. Für die Belange des Umweltschutzes wurde eine Umweltprüfung durchgeführt. Im Umweltbericht wurden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen beschrieben und bewertet (§ 2 Abs.4 BauGB).

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

3. Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des Bauamtes in Nähe Zimmer S 113 statt.
4. Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß § 3 Abs.2 BauGB bekannt gemacht.


 Kluge
 Oberbürgermeister



Bekanntmachung

der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die öffentliche Auslegung eines Bauleitplanes

1. In der 36. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 29.01.2013 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet „Grenzweg“ gebilligt und Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs.2 BauGB und § 4 Abs.2 BauGB bestimmt.
2. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB erfolgt für die Dauer eines Monats vom 15.02.2013 bis einschließlich 15.03.2013 zu folgenden Dienstzeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der Entwurf wird mit Planungsstand 07. und 11.01.2013 ausgelegt. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Begründung zum Bauleitplan einen Umweltbericht beinhaltet. Für die Belange des Umweltschutzes wurde eine Umweltprüfung durchgeführt. Im Umweltbericht wurden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen beschrieben und bewertet (§ 2 Abs.4 BauGB).

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

3. Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des Bauamtes in Nähe Zimmer S 113 statt.
4. Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß § 3 Abs.2 BauGB bekannt gemacht.


 Kluge
 Oberbürgermeister



Wohin mit dem Schnee?

Der Winter gestaltet sich in diesem Jahr recht abwechslungsreich. Nach einem frühen Start mit viel Schnee schon im November erlebten wir ein grünes und warmes Weihnachtsfest und einen milden Jahresbeginn. Aber damit ist der Winter noch nicht vorbei. Bis März oder mitunter sogar im April können wir noch mit Schnee rechnen.

Bereits die ersten ergiebigen Schneefälle im November warfen erneut die Frage auf: Wohin mit dem ganzen Schnee?

Grundsätzlich ist dies in § 8 Absatz 8 unserer Satzung über die Stadtreinigung im Gebiet von Hohenstein-Ernstthal geregelt.

- (7) Gehwege und Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel sind bei Schneefall von den Verpflichteten der angrenzenden Grundstücke in einer solchen Breite von Schnee zu beräumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
- (8) Der Schnee ist zwischen Fahrbahn und Gehweg so abzulagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Soweit die Ablagerung des beräumten Schnees außerhalb des Verkehrsraumes den dazu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, darf er auf dem Verkehrsraum so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig behindert wird.

Im öffentlichen Verkehrsraum soll der Schnee nur abgelagert werden, wenn es den Anliegern nicht zuzumuten ist, diesen außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes abzulagern. Das heißt, wenn möglich sollte der beim Winterdienst anfallende Schnee nicht am Straßenrand sondern auf den Grundstücken gelagert werden.

Keinesfalls darf Schnee aus den Grundstücken in den öffentlichen Bereich gebracht werden! Ein Verbringen von Schnee aus den Grundstücken erhöht die Schneemenge auf der Straße und behindert den Verkehr unnötig zusätzlich.

Die Stadt hat in schneereichen Jahren einen erheblichen Aufwand bei der Beräumung der Straßen und Parkplätze und lässt Schnee durch den Bauhof abfahren, der dann auf bestimmten Lagerflächen der Stadt auf Tauwetter wartet. Es ist eine Unsitte, den Schnee bei beginnendem Tauwetter oder der Menge wegen einfach auf die Fahrbahn zu schippen. Jeder Autofahrer ist froh, wenn Räumfahrzeuge die Fahrbahn freihalten. Dies wird durch diese unüberlegten Aktionen einiger Anwohner wieder zunichte gemacht. Bei beginnendem Tauwetter ist es keinesfalls sinnvoll, den Schnee zum Tauen über die ganze Straße zu verteilen. Oftmals gefrieren die angetauten Schneereste nachts wieder und eine gefährliche Glätte entsteht. Vielmehr sollten die Anwohner darauf achten, dass § 8 Abs. 10 unserer Reinigungssatzung befolgt wird:

- (10) Hydranten sind von Schnee freizuhalten. Abflussrinnen und Straßeneinläufe sind bei beginnendem Tauwetter von Schnee freizuhalten.

Unsere Stadt Hohenstein-Ernstthal hat das Glück, bei fast jeder Wetterlage im Winter die angekündigten „nur vereinzelt Schneefälle“ abzubekommen. Damit müssen wir leben. Wenn wir uns den Schnee gegenseitig zuschieben (vom Fußweg auf die Straße und von der Straße zurück auf den Fußweg) wird er auch nicht weniger!

Wir hoffen, dass die „Eiszeit“ in diesem Jahr nicht zu lange dauert, aber trotzdem in den Winterferien den Kindern viel Spaß beschert.

Dann lassen wir die weiße Pracht kontrolliert abtauen, achten auf freie Straßeneinläufe für das Tauwasser und hoffen, dass sich keine gefährlichen Eiszapfen bilden, die zur Sicherheit über Fußwegen dann vom Eigentümer der Gebäude beseitigt werden müssen.

Kommen Sie unfallfrei über den Winter!

Ihr Ordnungsamt der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herrn
Jens Rülke
Conrad-Clauß-Straße 33
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri140-2012 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Ordnungsamt/Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfänger trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 04. Februar 2013

Tag der Abnahme: 19. Februar 2013

Richter,
Leiter Bürgerbüro

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt informiert

Untersuchungspflichten in Rinderbeständen

Die Rinderhalter erhalten zur jährlichen Untersuchungspflicht ihrer Bestände nachfolgende Informationen:

Grundsätzlich hat der Tierhalter seine Tiere untersuchen zu lassen. Die Pflicht, den Bestandstierarzt rechtzeitig mit der Probenentnahme zu beauftragen, obliegt ausschließlich dem Tierhalter.

1. BHV1-Untersuchung

Alle Rinder, älter 24 Monate (in nicht freien Beständen älter neun Monate), müssen im Abstand von zwölf Monaten über eine Blutprobenentnahme untersucht werden. Milchviehbestände, die BHV1-frei sind und keine Impfreagenten im Bestand haben, können auf Antrag im Veterinäramt die Untersuchung aus den Milchproben der Milchleistungsprüfung durchführen lassen.

2. BVD-Untersuchung

Jedes Rind ist bis spätestens zur Vollendung des sechsten Lebensmonats, wenn es vorher aus dem Bestand verbracht wird, vor dem Verbringen auf das BVD-Virus untersuchen zu lassen. Dazu empfiehlt es sich, Gewebeproben mittel Ohrstanz-Verfahren zu entnehmen. Die Untersuchungen auf BVD-Antikörper mittels Jungtierfenster sind entsprechend der Sanierungsvereinbarungen mit dem Rindergesundheitsdienst durchführen zu lassen.

3. Brucellose und Leukose-Untersuchung

Die Untersuchung aller Rinder älter 24 Monate auf Brucellose und Leukose erfolgt turnusgemäß alle drei Jahre. Im Kreis Zwickau hat diese Untersuchung zuletzt 2012 stattgefunden. Da bis zur nächsten Pflichtuntersuchung 2015 mit weiteren Änderungen zu rechnen ist, wird hierauf nicht näher eingegangen.

Eine Nichteinhaltung der Untersuchungspflichten stellt einen Verstoß gegen das Tierseuchengesetz dar und wird mit entsprechenden Sanktionen belegt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass mit dem Doppelhaushalt 2013/14 der Freistaat Sachsen die Mittel für die Tierseuchenbekämpfung stark gekürzt hat. Dadurch sind in Sachsen grundsätzlich die Kosten der Probenentnahme durch den Tierhalter an den Tierarzt zu zahlen. Die Laborkosten werden weiterhin vom Freistaat getragen. Ausschließlich Probenentnahmen zur Brucellose- und Leukoseuntersuchung werden zurzeit noch durch die Tierseuchenkasse dem Tierarzt erstattet.

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“

Zum Mitmachen wird aufgerufen

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des fünften Regionalen Behindertentages, der am Samstag, dem 1. Juni 2013, in Crimmitschau stattfinden wird.

Bereits 2005 und 2007 veranstalteten die Landkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land gemeinsam mit der Stadt Zwickau zwei Regionale Behindertentage. 2009 und 2011 fanden im neu gebildeten Landkreis Zwickau weitere Behindertentage statt.

Viele behinderte und nicht-behinderte Menschen folgten den Einladungen zu diesen Veranstaltungen in Glauchau, Wilkau-Haßlau, Zwickau und Limbach-Oberfrohna. Bei Sport, Spiel und Kultur sowie in Gesprächen lernten sich die Teilnehmer und Besucher untereinander besser kennen. So trugen die Veranstaltungen zu einem engeren Miteinander und zum größeren Verständnis füreinander bei.



Der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau veranstalten nun den Fünften Regionalen Behindertentag am **Samstag, dem 1. Juni 2013, ab 14:00 Uhr** im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste“ des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V., Zwickauer Straße 51 in 08451 Crimmitschau.

Es werden wieder Präsentationen der Verbände und Selbsthilfegruppen, Diskussionsrunden, Ausstellungen künstlerischen Gestaltens behinderter Menschen und natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen stattfinden. Dafür werden Interessenten und vor allem Akteure gesucht.

Außer dem Freigelände stehen auch die „Residenzklausen“ und der Pavillon „Alte Schneiderei“ mit ihren gastronomischen Möglichkeiten zur Verfügung.

Die Veranstalter wünschen sich, dass sich wieder viele Vereine, Verbände und Einrichtungen an der Ausgestaltung dieses besonderen Tages beteiligen, um ihn zu einem besonderen Erlebnis für alle Mitmenschen werden zu lassen.

Interessenten senden bitte ihre Teilnahmeerklärung **bis zum 22. Februar 2013** an das

Landratsamt Zwickau, Sozialamt, Frau Rudat
Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau.

Ein entsprechendes Formular ist im Amtsblatt des Landkreises Zwickau, Ausgabe Januar 2013 abgedruckt oder kann im Internet unter www.landkreis-zwickau.de abgerufen werden.

Telefon- und E-Mail-Verzeichnis der Stadtverwaltung

Stand: 01.02.2013

Telefonnummer: 03723 402+HA

Bereich	Name	HA	Zi.-Nr.	E-Mail
Oberbürgermeister	Kluge, Lars	100	104	ob@hohenstein-ernstthal.de
	Drechsler, Brigitte	101	103	sek.ob@hohenstein-ernstthal.de
	FAX Stadtverwaltung	109		
Hauptamt				
Amtsleiter/Wirtschaftsförderung	Gleißberg, Uwe	110	107	bob@hohenstein-ernstthal.de
	FAX Hauptamt	119		
Personalwesen	Hertel, Katrin	120	305	personalwesen@hohenstein-ernstthal.de
	Kempe, Janet	121	305	
	Personalrat	125	S 216	personalrat@hohenstein-ernstthal.de
Büro des OB / Stadtratsangelegenheiten	Gersdorf, Andrea	112	108	pressestelle@hohenstein-ernstthal.de
Büro des OB / Öffentlichkeitsarbeit	Rabe, Heike	140	106	
	Bieringer, Natalie	111	108	
Büro des OB / Zentraler Dienst	Wawrsinek, Ronny	141	213	
	Korb, Fritz	142	105	
Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand	Röder, Dietmar	03723 711318		ortsvorsteher@hohenstein-ernstthal.de
	Prüstel, Janett	03723 711318		ortschaftsverwaltung@hohenstein-ernstthal.de
Bürgerbüro/Wahlen	Richter, Mario	330	S 001	buergerbüro@hohenstein-ernstthal.de
	Badstübner, Gisela	331	S 001	
	Friedrich, Lorena	332	S 001	
	Schnalle, Eva	332	S 001	
	Stolpe, Petra	332	S 001	
	Borsdorf, Steffi	333	S 001	
	Floß, Katrin	334	S 001	
	Prüstel, Janett	334	S 001	
	Becher, Birgit	334	S 001	
	Wahlamt/Briefwahllokal	336	S 003	
FAX Bürgerbüro	339			
Personenstandswesen	Garcia Gant, Sylke	340	S 002	standesamt@hohenstein-ernstthal.de
Archiv	Lanick, Eileen	191	S 011	archiv@hohenstein-ernstthal.de
	Spindler, Carmen	190	S 011	
	Außenstelle Herrmannstr.	03723 7696055		
	FAX Stadtarchiv	199		
Datenorganisation	Nötzold, Lutz	160	S 207	edv@hohenstein-ernstthal.de
	Erler, Danny	161	S 207	
Stadtinformation (Träger: Fremdenverkehrsverein)	Weißbach, Ute	03723 449400		stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de
	Eckert, Kerstin	180/185	1	
	FAX Stadtinformation	03723 449440		
Kämmerei				
Amtsleiterin	Stopp, Ramona	200	510	kaemmerei@hohenstein-ernstthal.de
	FAX Kämmerei	209		
Haushalt und Finanzen	Gallinat, Roswitha	201	511	kaemmerei@hohenstein-ernstthal.de
	Ratzlaff, Christel	202	306	buchhaltung@hohenstein-ernstthal.de
	Fischer, Angelika	203	306	
	Weißbach, Annika	222	304	anlagenbuchhaltung@hohenstein-ernstthal.de
Stadtkasse	Günther, Sven	210	504	stadtkasse@hohenstein-ernstthal.de
	Büchner, Jennifer	211	506	
	Uhle, Gaby	212	507	
	Springer, Petra	213	507	
Steuern und Abgaben	Arnold, Gabriele	220	505	steueramt@hohenstein-ernstthal.de
	Pfau, Cindy	221	505	
Rechnungsprüfungsamt	Mann, Jana (RPA)	230	410	

Telefon- und E-Mail-Verzeichnis der Stadtverwaltung

Bereich	Name	HA	Zi.-Nr.	E-Mail
Ordnungs- und Rechtsamt				
Amtsleiterin	Dietrich, Regine	300	S 101	ordnungsamt@hohenstein-ernstthal.de
	Claus, Sylvia	301	S 102	sek.stadthaus@hohenstein-ernstthal.de
	FAX Ordnungsamt	309		
Straßenverkehr und Feuerwehr	Singer, Claudia	310	S 203	stvamt@hohenstein-ernstthal.de
	Herold, Sabine	312	S 203	
	Otto, Isabell	311	S 203	ffw@hohenstein-ernstthal.de
	FAX Verkehrsamt	319		
Ordnung und Sicherheit	Gruner, Ulrich	320	S 202	gewerbeamt@hohenstein-ernstthal.de
	Reichel, Urte	321	S 201	oeffentlicheordnung@hohenstein-ernstthal.de
	Fanghänel, Steffi	322	S 201	
	Martin, Carmen	326	S 204	
Jugend und Soziales	Hilbig, Hannelore	350	S 104	sozialamt@hohenstein-ernstthal.de
	Marschall, Sabine	351	S 104	
	Spindler, Denise	352	S 105	
Kultur und Schulverwaltung				
Kultur- und Veranstaltungsmanagement	Günther, Heidrun	410	406	kultur@hohenstein-ernstthal.de
	Weinberger, Corinna	411	405	
	Eisold, Christine	412	404	
	Sommer, Kati	412	404	
	Hirsch, Silke	03723 769177		kleinegalerie@hohenstein-ernstthal.de
	FAX Kulturamt	414		
Schulverwaltung	Hölperl, Jens	420	S 211	schulverwaltung@hohenstein-ernstthal.de
	Conrad, Ursula	421	S 211	
	Geist, Sandra	422	S 211	
	FAX Schulverwaltung	429		
Bauordnungsamt				
Amtsleiter	Kämmerer, Lothar	460	S 213	bauordnungsamt@hohenstein-ernstthal.de
	Hocher, Brita	461	S 212	
	Bodach, Birgit	463	S 214	
	FAX Bauordnungsamt	469		
Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement				
Amtsleiter	Weber, Ulrich	260	S 103	bauamt@hohenstein-ernstthal.de
	FAX Bauamt	309		
Stadtsanierung und -entwicklung	Berlin, Ina	262	S 113	stadtplanung@hohenstein-ernstthal.de
	Tröger, Dorothea	261	S 113	
Hochbau	Schumann, Steffen	270	S 115	bauverwaltung@hohenstein-ernstthal.de
	Sonntag, Kornelia	271	S 115	
	Steg, Ute	272	S 115	
	Kramer, Christine	273	S 115	
	Richter, Katrin	274	S 115	
	Beck, Carla	276	S 107	
	FAX Bauverwaltung	279		
Tiefbau und Straßenwesen	Höller, Angela	280	S 114	tiefbau@hohenstein-ernstthal.de
	Bohn, Beatrice	281	S 114	
	Neumann, Steffi	283	S 114	
	Weber, Frank	282	S 114	sondernutzung@hohenstein-ernstthal.de
Grünflächen und Liegenschaften	Kemter, Uwe	290	S 112	gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de
	Stimmel, Bärbel	291	S 111	
	Horn, Perta	292	S 110	
	Becker, Heike	292	S 110	
	Koch, Janet	293	S 109	
	Maschinski, Jennifer	294	S 109	
	Schwanke, Ulrich	295	S 111	
	Donath, Janka	296	S 106	
Stadtbauhof	Dietz, Manfred	03723 711007		stadtbauhof@hohenstein-ernstthal.de
	Fax Stadtbauhof	03723 415015		

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Abfallbehälter nicht überfüllen

Abfallbehälter sind stets geschlossen zu halten

Die Abfallbehälter dürfen nur soweit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt, informiert das Abfallwirtschaftsamt. Dies regelt die gültige Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau vom 11. Oktober 2012 unter § 15 - **Benutzung der Abfallbehälter** – und gilt auch dann, wenn die Entsorgung beispielsweise infolge von Feiertagen bzw. höherer Gewalt, wie Schnee- und Eisglätte, an einem späteren Termin erfolgt.

Die Gründe für diese Bestimmung sind eindeutig: Einerseits soll somit dem hygienischen Aspekt Rechnung getragen werden. Andererseits spielen Ordnung und Sicherheit sowohl beim Entsorgungspersonal als auch im Straßenverkehr eine große Rolle. So ist nicht auszuschließen, dass beim Kippen von „übervollen“ Tonnen, die zu viel aufgelegten Abfallmengen auf die Straße fallen, was zur Verschmutzung des öffentlichen Straßenverkehrsraumes führt.

Beim Einsatz der Seitenladertechnik (Leerung der blauen Tonnen) wird die beschriebene Situation noch deutlicher. Diese Fahrzeuge nehmen die Behälter über eine seitlich angebrachte Vorrichtung vollautomatisch auf und kippen den Inhalt senkrecht von oben in das Fahrzeug. Sperrt der Deckel auf, so fallen schon beim Anheben der Tonne Pappe/Papier/Kartonagen heraus. Der Fahrer kann in diesen Prozess nicht manuell eingreifen bzw. diesen steuern. Herunter gefallene Abfälle können beim Seitenlader auch nicht per Hand ins Fahrzeuginnere geworfen werden. Hier bleibt dem Fahrer nichts anderes übrig, als auszusteigen, die losen Abfälle einzusammeln, erneut die Tonnen zu befüllen, wieder einzusteigen, die Tonne mittels Greifarm wieder aufzunehmen und erneut zu kippen.

Die finanzielle Sachlage ist zu beachten!

Für die Leerungsgebühr einer Restabfall- bzw. einer Bio-Abfalltonne wird grundsätzlich das Volumen des genutzten Behälters zugrunde gelegt und auch nur diese Menge wird pro Leerung berechnet. Für Abfallmengen, die über das bekannte Volumen der Tonne hinaus obenauf oder daneben gelegt werden, findet somit eine „Schwarz-Entsorgung“ statt – diese geht auf die Kosten der Allgemeinheit!

Reicht das Behältervolumen der vorhandenen Restabfalltonne einmal nicht aus, so können die zugelassenen Restabfallsäcke genutzt werden. Zusätzlicher Bio-Abfall darf ausnahmsweise auch mal in die Restabfalltonne gegeben werden.

Sollte diese Situation allerdings zum „Dauerzustand“ für ein Objekt werden, muss der Grundstückseigentümer oder Verwalter eine größere bzw. eine weitere Tonne für die Gebiete

Stadt Zwickau und ehemaligen Landkreis Zwickauer Land

unter abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de
per Fax: 0375 04402-26119
oder per Post an: beim Landratsamt Zwickau, Amt für Abfallwirtschaft
Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau

ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land

unter info@kecl.de
per Fax: 03763 404-123
oder per Post an: bei der KECL GmbH
Postfach 15 61, 08371 Glauchau

beantragen.

Entsprechende Formulare befinden sich im Mittelteil der Broschüren Abfallratgeber 2013 (Exemplare Stadt Zwickau und ehemaliger Landkreis Zwickauer Land) sowie im Abfallkalender 2013 der KECL auf Seite 14.

Zugelassene Restabfallsäcke sind im Bürgerservice des Landratsamtes, Dr. Wilhelm-Külz-Platz 5 (im Sparkassengebäude) käuflich zu erwerben.



Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- **Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **dienstags**

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- **Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **freitags**
- **Ortsteil Wüstenbrand:**
Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**
- **Wüstenbrand:**
Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Fällt der vorgesehene Abholtag auf einen gesetzlichen Feiertag, so erfolgt die Leerung der Behälter bei allen Abfallarten ab dem darauffolgenden Werktag, soweit nichts Abweichendes bekannt gegeben wurde.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Bürgersprechstunden in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Vorraum Trausaal im EG des Rathauses - Altmarkt 41

- * 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 17.00 Uhr
Sprechzeit Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
(Herr Richter, Kontakt: Limbach-Oberfrohna Tel. 03722 7195-103, Chemnitz Tel. 0371 2392-4444, Mobil Tel. 0178 8213561)
- * 2. Donnerstag im Monat, 13.00 bis 17.00 Uhr
Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten und Angehörige durch die Sächsische Krebsgesellschaft e.V.
(Frau Rummer, Kontakt: Glauchau und Zwickau Tel. 0375 281405)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 13.00 bis 15.00 Uhr
Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung durch den Integrationsfachdienst Zwickau
(Herr Biela, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703330)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Beratung für hörbehinderte Menschen der Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.
(Frau Rüffer, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703351)

Stadthaus, Altmarkt 30 - Zimmer 101

- * Donnerstags, 13.30 bis 16.00 Uhr
Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Zwickau für Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige
(Frau Köhn, Kontakt während der Sprechzeit: Tel. 03723 402 300, Kontakt Zwickau: Tel. 0375 4402 22526)

Die Sprechstunden finden in der Regel zu den genannten Terminen statt, Änderungen vorbehalten.

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis in Hohenstein-Ernstthal

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Hohenstein-Ernstthal beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat

2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat

3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird

2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

– für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung

– für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte

– für Bestattungsgebühren mit der Bestattung

– für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird für einen Zeitraum von einem Jahr im Voraus festgesetzt und ist bis zum 01.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	178,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 25 Jahre)	357,00 €
1.3	für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 20 Jahre)	357,00 €

2. Wahlgrabstätten

2.1	für Sargbestattungen (Nutzungszeit 25 Jahre)	
2.1.1	Einzelstelle	425,00 €
2.1.2	Doppelstelle	850,00 €
2.2	für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 20 Jahre)	425,00 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1	17,00 €
	nach 2.1.2	34,00 €
	nach 2.2.	21,25 €

II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)	168,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre)	400,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	200,00 €
1.4	Gebühr für Träger bei Sargbestattungen	77,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 18,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Aufbahrung und Friedhofskapelle / Feierhalle

1.	Gebühr für die Benutzung der Aufbahrung pro Benutzung	25,00 €
2.	Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle/Feierhalle pro Benutzung	180,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten die Kosten für Nutzung, Pflege, Friedhofsunterhaltungsgebühren und Namensnennung für die Dauer der Ruhezeit.

1	Gemeinschaftsgrabstätten (einheitlich gestaltete Reihengräber)	
1.1	für Sargbestattung mit Gravur (25 Jahre)	3020,00 €
2.	Urngemeinschaftsanlage (20 Jahre) pro Beisetzung mit Gravur	1795,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	33,00 €
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	33,00 €
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	33,00 €
4.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	5,00 €
5.	Umschreibung von Nutzungsrechten	5,00 €
6.	Mahngebühr	5,00 €
7.	Ermittlung Wohnanschrift von Nutzungsberechtigten	10,00 €
8.	Benutzung Orgel/ CD-Player	10,00 €
9.	Arbeitsstunde	27,50 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie durch Aushang

- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt der Kirchgemeinde St. Trinitatis aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 04.11.1999 mit Änderung vom 09.11.2001 außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den *09.11.2012*

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis
Hohenstein-Ernstthal

F. Hühner
Vorsitzender
Hr. F. Nötzold



Th. Jäkel
Mitglied
Herr Th. Jäkel

Kirchenaußenamtlich bestätigt:

Leipzig, den *11. Jan. 2013*

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

S. Jäkel
Regionalkirchenrat



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **04. März 2013**.
Texte werden bis zum **15. Februar 2013** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Büro OB
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: WVD Mediengruppe
Tel.: 0371 5289245

Wir trauern um unseren langjährigen Übungsleiter

NACHRUF Rudolf Höll



der am 31.12.2012 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Rudolf Höll war einer der Initiatoren, die 1957 im Kfz-Entwicklungswerk Hohenstein-Ernstthal eine Sportgruppe für Gymnastik, Turnen und Ballspiele gründeten. Anfänglich der BSG Motor angegliedert, ist sie seit 1981 fester Bestandteil der BSG IIB bzw. des TUS 1981 Hohenstein-Ernstthal. Rudolf Höll war über 50 Jahre bis Januar 2012 aktiver Übungsleiter und hat sich hohe Verdienste um den Zusammenhalt und das Fortbestehen dieser Sportgruppe erworben, die als Seniorengruppe immer noch besteht und sich regelmäßig jeden Mittwoch in der Turnhalle der Förderschule trifft. Für sein engagiertes Wirken wurde er mit der Ehrennadel in Gold und der Ehrenplakette des Landessportbundes Sachsen ausgezeichnet.

Wir werden Rudolf Höll stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Turn- und Sportverein 1981 Hohenstein-Ernstthal e.V.

Schönherr
Vorsitzender

Vogel
Übungsleiter Seniorensportgruppe

Neuanschaffungen in der Bibliothek

SACHLITERATUR

Basteln

Schacht, Susanne: Wachslaternen kreativ gestalten
 Kastl-Breitner, Corinna: Strickfilzen - Taschen und Co.
 Hug, Veronica: Tierpuschen
 Hug, Veronika: Mützen häckeln
 Pieper, Anne: Mosaik - Lampen
 Pieper, Anne: Marmorieren - der kleine Grundkurs
 Simon, Verena: Perlenblumen rund ums Jahr
 Garmasch-Hatam, Polina: Blütenpracht aus Krepp Papier

Pädagogik / Psychologie

Stoppard, Miriam: Großeltern - die ersten Jahre mit dem Enkelkind
 Heinemann, Helen: Warum Burnout nicht vom Job kommt
 Hühner, Gerald: Neues vom Zappelphillipp
 Wehrenberg, Margaret: Die 10 besten Strategien gegen Angst und Panik

Freizeit

versch. Strick- und Häkelbücher
 Bailey, Gwenn: Welpenschule
 Lebherz, Heike: Reitkurs für Erwachsene

Garten- und Geländegestaltung

Kreuter, Marie-Luise: Der Biogarten für Einsteiger
 Bross-Burkhardt, Brunhilde: Mein Küchengarten
 Breckwoldt, Michael: Der Selbstversorgerbalkon
 Wagner, Jutta: Mein Selbstversorgergarten
 Klock, Peter: Stevia - gesunde Süße selbst gemacht
 Das neue Praxishandbuch Heilpflanzen
 Reinbold, H.-J.: Kinderparadiese im Garten / Projekte zum selber bauen
 Grothe, Bärbel: Gartenteiche

ROMANE

Historisches

Whyte, Jack: Die Templer: Der Schatz des Blutes
 Whyte, Jack: Die Templer: Der Schwur der Ritter
 Hake, Cathy: Ein Schuss Liebe kann nicht schaden (Jakob der Staufer)

Lebenserfahrungen

Nagel, Britta: Wo bist Du? Demenz ein Abschied zu Lebzeiten
 Sedlatzek-Müller, Robert: Soldatenglück - mein Leben nach dem Überleben
 Eriksson, Eleina: Patricia Green, ein Engel aus dem Rotlichtviertel
 Berhane, Helen: Mein Lied klingt aus der Nacht
 Gralle, Albrecht: Schwarzer Samt - eine Liebesgeschichte in Afrika
 Antonis, Jessica: Hunger nach weniger (Essstörungenbewältigung)

Verschiedenes

Büchle, Elisabeth: Der Klang des Pianos (Titanicroman)
 Ross, Christoph: Geliebter Husky u. Mein Bruder der Bär (2 Abenteuerromane)

Liebesromane

Alexander, Tamera: Die Rückkehr des Freundes
 Wittemeyer, Karen: Eine Lady nach Maß
 Peterson, Tracie: Mein Herz sucht seinen Weg
 Jones, Jenny: Scheinbar verliebt
 Raney, Deborah: Umwege des Herzens
 Meissner, Susan: Hinter weißen Zäunen
 Whalen, Marybeth: Strandpost
 Evans, Sara: Das bittersüße Leben

Familienromane

Darlington, C. J.: Schatten über Triple Cross
 Sundin, Sarah: Der Klang deiner Gedanken
 Pohlmann, Susan: Unser italienisches Jahr - eine Familie steigt aus
 Parrish, Christa: Reise ins Licht
 Mercy, Sema: Das Rosenamulett - Geschichte einer großen Liebe

Autibiografisches

Hänni, Markus: Eigentlich müßte ich längst tot sein

DVD

Die Dienstagsfrauen

Berichtigung der Öffnungszeiten

Die Hans-Zesewitz-Bibliothek, Herrmannstraße 2 hat ab sofort wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag:	10.00 bis 12.30 und 14.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 12.30 und 14.30 bis 19.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.30 und 14.30 bis 17.00 Uhr

Kinderbibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag:	14.30 bis 17.30 Uhr
Freitag:	14.30 bis 17.00 Uhr

Programm:

01.03.	20.00 Uhr	David Hettich „Abenteuer Ozean“
02.03.	11.00 Uhr	Peter Fabel „Island- Feuerinsel am Polarkreis“
02.03.	14.00 Uhr	Mario Goldstein „5 Jahre – 5 Meere“
02.03.	17.00 Uhr	Axel Brümmer und Peter Glöckner „20 Jahre Abenteuer – extrem“ 152 Länder, 160 000 km Fahrrad, 70 000 km Viermast-segler, 12 000 km Kajak
02.03.	20.00 Uhr	Special Guest aus England, Hugh Norton erzählt über seinen Vater: Der Kampf um den Mt. Everest 1924
02.03.	20.30 Uhr	Ines Papert „In Fels und Eis“
03.03.	11:00 Uhr	Peer Schepanski und Gil Bretschneider „Tasmanien- Am Ende des Regenbogens“ 360° im Seekajak, mit dem Fahrrad und zu Fuß um Tasmanien
03.03.	14:00 Uhr	David Bittner „Unter Bären“
03.03.	17:00 Uhr	Christian Rottenegger „Ultratour 8000 km weit, 8000 m hoch“
03.03.	19:30 Uhr	Sepp Kaiser Guinness- Buch- Rekordreise „Mit Rucksack und Gitarre durch alle 192 Länder dieser Erde“

Kartenvorverkauf:

Sachsenlandhalle Glauchau 03763 13606 in den CTS-Vorverkaufsstellen oder unter www.Abenteuer-Tage.de



Neues aus der Kita „Little Foot“ Wüstenbrand



Wieder einmal ist ein Jahr viel zu schnell vergangen, aber auch das Jahr 2013 wartet mit viel Spaß, Freude und neuen Ideen in unserer Einrichtung.

So hat sich unser Team allerhand vorgenommen: Unsere Vorschüler sollen natürlich sehr aktiv auf die Schule vorbereitet werden. Dazu werden jetzt Buchstabenwochen eingeführt und Aktionen wie zum Beispiel eine Ausfahrt in die Zuckertütenfabrik und das Zuckertütenfest sind geplant. Nicht nur bei den Schulanfängern, sondern auch in alle anderen Gruppen wird an verschiedenen Projekten geplant und gearbeitet.

So führen unsere „Tigers“ das „Körperprojekt“ fort und konnten schon eine Fußpflege und die dazugehörige Massage erleben. Vielen Dank an Frau Wagner.

Die kleinen Horses beschäftigen sich mit dem Märchen „Frau Holle“, welches vor den Eltern und Großeltern aufgeführt werden soll.

Natürlich wollen wir unsere „Krippis“ nicht vergessen, die zunehmend selbstständiger werden und ihre Umwelt und Umgebung erkunden.

Hier wird die gesunde Ernährung groß geschrieben und bei diesem Projekt wird die Lok von den „Tiger Kids“ eingesetzt.

Genauso halten wir aber auch an der Tradition der vergangenen Jahre fest, in dem wir gemeinsam Fasching feiern und Besuch vom Osterhasen bekommen. Durch die tatkräftige Unterstützung des Elternrates warten auch in diesem Jahr einige Überraschungen zum Kindertag und zum Sommerfest auf die Kinder.

Das Sportfest zum Thema „Tiger Kids“ steigt im Herbst, dann müssen alle Gruppen ihre Wanderpokale verteidigen.

Nicht zu vergessen der jährliche Lampionumzug und das Weihnachtsfest wo wir uns gemeinsam drauf vorbereiten.

Unser Ziel ist es, dass wir am Ende des Jahres 2013 auf schöne, entwicklungsreiche Erlebnisse für unsere Kinder zurückblicken können.

Das Team der Kita „Little Foot“



Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 18.02.2013, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.

Lukas 11, 35

Gottesdienste:

- 03.02. 09.30 Uhr gemeinsamer Familien-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Trinitatis
Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
- 10.02. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
- 17.02. 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 24.02. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff, anschließend Kirchenkaffee im Pfarrhaus
Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit
- 03.03. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der diesjährigen Konfirmanden, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen

- Frauentreff: Montag, 11.02. 19.30 Uhr
- Seniorenachmittag: Donnerstag, 28.02. 14.30 Uhr
- Andacht Seniorenheim: Mittwoch, 13. und 27.02. 15.00 Uhr
- Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11: Mittwoch, 20.02. 15.00 Uhr
- Weltgebetstag der Frauen: Freitag, 01.03. 19.30 Uhr
in der katholischen Gemeinde St. Pius in Hohenstein-Ernstthal

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V., August-Bebel-Straße 3

Rechtliche Betreuung:

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Hilfsangebote bei finanziellen Problemen

AWO Schuldnerberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:

- Montag 1. und 3. im Monat 08.00 – 11.30 Uhr nur mit Termin
- Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr offene Sprechstunde
- 14.00 – 18.00 Uhr nur mit Termin
- Donnerstag nur mit Termin

Terminvereinbarungen unter: Tel.: 03723 41 32 05, Fax.: 03723 7 69 65 95
E-Mail: schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

AWO Verbraucher-Insolvenzberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal
Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter: Tel.: 03723 7 69 65 94, Fax: 03723 7 69 65 95
E-Mail: insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beide Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.02.1928	Frau Gertrud Hartig	85
02.02.1937	Herr Heinz Seifert	76
03.02.1921	Herr Karl Richter	92
03.02.1926	Frau Edith Weise	87
04.02.1941	Frau Karin Weiskopf	72
05.02.1922	Frau Anita Pfefferkorn	91
06.02.1933	Herr Helmut Ebersbach	80
06.02.1943	Frau Erika Unger	70
07.02.1940	Herr Dieter Schnabel	73
08.02.1938	Frau Magdalena Stelzer	75
08.02.1939	Frau Helga Weißbach	74
09.02.1936	Herr Theophil Müller	77
10.02.1929	Frau Gerda Franke	84
10.02.1936	Herr Rolf Drechsler	77
11.02.1931	Frau Erika Hartwig	82
11.02.1935	Herr Heinz Otto	78
11.02.1935	Herr Heinz Winter	78
11.02.1943	Herr Dietmar Schramm	70
13.02.1922	Frau Marianne Wagner	91
13.02.1923	Frau Irmgard Lehnert	90
13.02.1934	Frau Hannelore Hanns	79
13.02.1938	Herr Lothar Wagner	75
14.02.1940	Herr Siegfried Menzel	73
14.02.1942	Herr Hans-Peter Fritzsche	71
15.02.1937	Frau Ortrud Schönfeld	76
15.02.1937	Frau Bärbel Uhlig	76
16.02.1934	Frau Erika Kolodzeike	79
18.02.1941	Herr Eberhard Groh	72
19.02.1914	Frau Erna Altenhöner	99
19.02.1929	Frau Ingeburg Schuffenhauer	84
19.02.1935	Herr Rolf Fehrmann	78
20.02.1936	Frau Anneliese Scheer	77
21.02.1930	Herr Siegfried Ruhnke	83
21.02.1937	Herr Manfred Decker	76
23.02.1932	Herr Sigismund Blitz	81
23.02.1932	Frau Elfriede Fritzsche	81
23.02.1938	Herr Lothar Ehrhardt	75
24.02.1922	Frau Käthe Gläser	91
25.02.1939	Herr Horst Hubrich	74
26.02.1920	Frau Ilse Piehler	93
26.02.1937	Frau Christa Schiko	76
27.02.1942	Herr Siegfried Brieger	71
27.02.1943	Herr Konrad Zeps	70

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **10.04.2013, 14.30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr,
Dienstag von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr,
Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Badegasse 1, ☎ 03723-42001

Öffnungszeiten

Dienstag 08.30 Uhr-12.00 Uhr und 13.00 Uhr-17.30 Uhr

Donnerstag 08.30 Uhr-12.00 Uhr und 13.00 Uhr-15.30 Uhr

Stätte für Begegnungen

05.02.2013, 14.30 – 16.30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“

Thema am Nachmittag: „Urlaub zum Genießen – Betreutes Reisen“

Essen auf Rädern - Wir beraten sie gern!

Sie wünschen Menüvielfalt, gesunde Ernährung und beste Qualität?
Dann ist unser Menüservice genau das Richtige für Sie.

Unser Essen auf Rädern ist eine angenehme Dienstleistung für hilfsbedürftige Menschen und für alle, die sich das Einkaufen und Zubereiten einer täglichen warmen Mahlzeit erleichtern möchten. Das Besondere an diesem Mahlzeitendienst ist, dass wir über 200 verschiedene leckere Menüs in 7 Kostformen - ideal für gesundheitsbewusste Genießer anbieten. Alle Menüs sind ernährungsphysiologisch genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Es sind alle notwendigen Vitamine enthalten - die ideale Basis für Ihre gesunde Ernährung - auch wenn Sie eine bestimmte Diät einhalten müssen. Wählen Sie selbst, was Ihnen am besten schmeckt!

Mietwagenservice des DRK-Kreisverband Hohenstein-Er. e.V.

Wir bieten allen Senioren, fördernden Mitgliedern und Interessierten unseren Mietwagenservice an. Es werden alle Fahrten, welche vorher in unserer Geschäftsstelle angemeldet wurden, durchgeführt.

Falls Sie mit uns sicher oder behindertengerecht transportiert werden möchten, rufen Sie uns an.

Mutter-Kind-Kuren - Wir beraten sie gern!

Sie fühlen sich erschöpft? Mutlos? Krank? Ihr Kind ist kurbedürftig?
Es kann eine Trennung von Ihnen nicht verkraften?

Dann kann eine Mutter-Kind-Kur/Vater-Kind-Kur Ihnen helfen!

DANKSAGUNG

Nichts stirbt, was in der Erinnerung weiterlebt.

Eugen Zilwa

In den Stunden der Trauer und des Abschiedes durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde. Für die vielen Beweise der Anteilnahme sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schüppel.



In stiller Trauer
deine Christa
Romy mit Michael
und Enkel Patrick
sowie alle Anverwandten.

Hohenstein-Ernstthal,
im Januar 2013

Betreutes Reisen 2013

11.03.-20.03.2013

16.06.-25.06.2013

07.09.-14.09.2013

06.12.-09.12.2013

Busreise nach Bad Reichenhall

9 Übernachtungen mit Halbpension

Busreise auf die Insel Rügen (Göhrren)

mit Störtebeker-Festspielen

9 Übernachtungen mit Halbpension

AIDA-Kreuzfahrt ins Baltikum (Tallin, St. Petersburg, Helsinki, Stockholm, Warnemünde)

8 Übernachtungen mit Vollpension

Adventsreise nach Oberwiesenthal

3 Übernachtungen mit Halbpension

Ab sofort nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen!

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal durchgeführt. Sie spüren wieder vom Anfang bis zum Ende Ihrer Reise unseren Service und unsere Freundlichkeit.

Beginn Rettungsschwimmerlehrgang!

Am Dienstag, den 26.02.2013, um 18.00 Uhr findet eine erste Zusammenkunft für alle Interessierten, welche einen Rettungsschwimmerlehrgang (Bronze, Silber, Gold) besuchen möchten, statt. Zu diesem Treffen werden alle org. Fragen beantwortet und Termine für die theoretische und praktische Ausbildung festgelegt.

Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Freitag, 01.03.13, von 14.30 bis 19.00 Uhr in der FFW Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8.

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

Deutsche Brikett (1. Qual.)

Deutsche Brikett (2. Qual.)

ab 2t
€/ 50 kg

► 10,10

► 9,10

ab 5t
€/ 50 kg

► 9,10

► 8,10

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

HALT e.V. – Beratungsstelle für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr für alle geöffnet.

montags: 08.00 – 15.00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)
09.00 – 15.00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags: 09.00 – 12.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel
mittwochs: 08.00 – 12.00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)
donnerstags: 08.00 – 15.00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)
09.00 – 14.00 Uhr Klöppelzirkel

Unser Serviceangebot

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Kopierdienst
- Ausfüllen von Anträgen
- ☐ Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- PC- Kurse (auch ab Grundkenntnisse)
- Nutzung des Internets für Jobangebote
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Nähen für sozial Schwache
- Fotozirkel

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Vor Anmeldung erwünscht).

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Beratung des Mieterbundes jeden 4. Dienstag im Monat nach Voranmeldung.

Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723/678053

Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 8.30 bis 15.00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Leseecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining
 dienstags: 10.00 bis 15.00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
 donnerstags: 10.00 bis 15.00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
 freitags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining (Vor Anmeldung)
 täglich: 08.00 bis 15.00 Uhr Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen,
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

Sondertermine

Die zweite Vorlesung im Jahr 2013 findet im Rahmen der Generationen-Universale am **21.02.2013 statt. Beginn ist 16:00 Uhr.**
 Das Thema lautet: „**Fahren die Autos in Zukunft ohne Benzin?**“
 Den Vortrag hält Prof. Dr. Thomas von Unwerth von der TU Chemnitz
 Kinderstudenten zahlen 1,- € und Erwachsene 3,- €
 Wie bei jeder Vorlesung gibt es wieder einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten.

Die Vorlesungspläne für 2013 liegen im MehrGenerationenHaus aus

Im MehrGenerationenHaus finden Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375-452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für **chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen**
 Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf
 Sprechzeit: Dienstag, 9.30 - 12.00 Uhr
 Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Sprechzeit: Donnerstag, 15.00 - 16.00 Uhr
 Telefon: 03723 769153
 Ansprechpartner: Herr Berndt

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die **Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.**



**Mehr
Generationen
Haus**

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736
 frauenzentrum_hohenstein@t-online.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikkreis	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe, usw.		
Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279		

Veranstaltung

Wir laden für Mittwoch, den 06.02.2013 zur Frühstücksrunde in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr ein.

Thema der Gesprächsrunde: „**Alles rund ums Thema Alltagsbegleiter**“

„Wer möchte Socken stricken lernen?“ – ab Donnerstag 07.02.2013, 10.00 Uhr

Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

Schwangeren- und Familienberatung

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.

Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723/711086

Öffnungszeiten:

Montag		14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung	

Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes

- Vermittlung finanzieller Hilfen zur Anschaffung einer Babyerausstattung über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- allgemeine soziale Beratung – mit den Schwerpunkten Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld usw.
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung/ Familienberatung
- Mutter-Kind-Kuren
- Babymassage
- Krabbelgruppen (ab 3 Monate)
- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1. Lebensjahr
- sexualpädagogische Veranstaltungen
- Geburtsvorbereitung/ Schwangerenschwimmen
- Rückbildungsgymnastik

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt.

Vorherige Terminabsprache (**außer Mittwoch von 09.00-12.00 Uhr**) mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 erforderlich.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.



Der Erzgebirgsverein informiert

Wanderung am Freitag, 08.02.13 nach Langenberg mit Einkehr im „Erbgericht“. Treffpunkt: 09.30 Uhr am Altmarkt.

Am 21.02.2013 laden wir zum Vereinsabend um 19.00 Uhr ins „Stadt Chemnitz“ ein.

Der help-Verein informiert:

Beginn eines PC-Grundkurses

Im help-Verein startet am 18.02.2013 - 07.03.2013 ein neuer PC-Grundkurs in der Zeit von 16.00 Uhr - 17.30 Uhr, jeweils montags bis donnerstags. Er ist wieder bedarfsgerecht auf die Teilnehmer eingestellt.

Informationen unter Tel.: 03723 / 67 98 85 oder auch persönlich in der Schillerstr. 9 in 09337 Hohenstein-Ernstthal

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können jeden 3. Mittwoch im Monat bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten.

Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.



100 Jahre Straßenbahnlinie von Hohenstein-Er. nach Oelsnitz/E.

Aus Anlass der Inbetriebnahme der Straßenbahnstrecke von Hohenstein-Ernstthal über Gersdorf nach Oelsnitz/Erzgebirge am 15. Februar vor 100 Jahren gestalten die Freunde des Modellbahnclub „Glück Auf“ e. V. Gersdorf eine entsprechende Sonderausstellung zum Thema.

Gezeigt werden erhalten gebliebene Originalteile von den auf dieser Strecke verwendeten Straßenbahnfahrzeugen, originale Fahrpläne, Fahrkarten und vieles mehr. Dazu eine größere Anzahl von Modellen verschiedener Nenngrößen, angefangen vom nachgestalteten Gartenbahnmodell über stark vereinfachtes historisches Blechspielzeug und fast perfekte Nachbauten aller wesentlichen Fahrzeugtypen im Maßstab 1:87 bis hin zum Papierbastelbogen eines Zuges. Außerdem auch betriebsfähige Modellbahnanlagen in Spur Null und H0, so unter anderem auch ein Stückchen Gersdorfer Ortsmitte im Modell mit fahrender Überlandbahn. Nicht fehlen darf natürlich das im Verein vorhandene Modell des Empfangsgebäudes Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und der große Güterschuppen mit Straßenbahnanschluss. Verschiedene Exponate in Vitrinen zeigen den historischen Zusammenhang der Bahnstrecke mit den damaligen Verhältnissen der Umgebung und in einem fast einstündigen Film wird der Alltag der „Sächsischen Überlandbahn-Gesellschaft“ anhand von seltenen Aufnahmen aus den 50er Jahren wieder lebendig. Dieser Film kann auch vor Ort während der Ausstellung gekauft werden. Mit tatkräftiger Unterstützung von ehemaligen Bediensteten der Bahnlinie und Freunden sowie Sammlern wird ein abgerundetes Bild dieser Bahnstrecke gezeichnet. Wer die Bahn noch aus eigenem Erleben kennt, wird sich gern an unsere „Funkenkutsche“ erinnern und für alle später Geborenen wird sich

Flohmarkt rund ums Kind

Am 02.03.2013 von 09.00-14.00 Uhr im Kleinen Saal des Schützenhauses, Logenstraße 2 in Hohenstein-Ernstthal.

Im Angebot:

Guterhaltene Baby- und Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer, Spielsachen aller Art, CDs, Kassetten, Bücher, Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle, Umstandsmode und vieles mehr.

Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0173 3702402 oder 0162 9337844. Ohne Anmeldung ist kein Verkauf möglich!

Wir freuen uns auf Sie!

Kalender von Kindern mit Behinderung 2014

BSK-Malwettbewerb: „Mit meinen Freunden durch das Jahr“ startet.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter, BSK e.V. „Mit meinen Freunden durch das Jahr“, lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 6 bis 13 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2014“ aus. Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V.

Einsendungen bis 5. April 2013 an:

BSK e.V., „Kleine Galerie“, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim.

Alle weiteren Infos und den Steckbrief für die Teilnahme findet ihr unter www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/ oder telefonisch unter: 06294/428143.

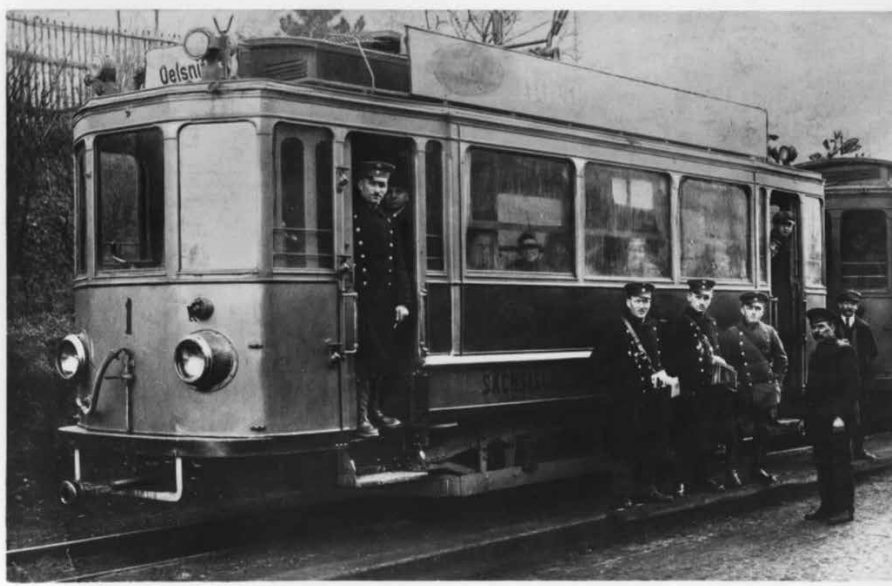
manches Wissenswerte in Bezug auf die Geschichte der näheren Umgebung finden. Weitere ausführliche Informationen zur Bahnstrecke kann man auch im Internet unter der Adresse: www.strassenbahn-oelsnitz.de nachlesen. Die Ausstellung findet am Wochenende des 16. und 17. Februar 2013 im Kunst- und Kulturzentrum Hessenmühle in Gersdorf statt, zu finden in der Hauptstraße 193, direkt gegenüber vom Rathaus. Geöffnet ist an beiden Tagen von 10.00 bis 18.00 Uhr.

An beiden Tagen werden auch die Modellbahnanlagen des Vereins in Betrieb zu sehen sein.

Übrigens: Wer noch Ausstellungsstücke zum Thema beisteuern möchte, kann sich gern bei uns melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorstand Modellbahnclub Gersdorf
Telefon 037203-65194



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Februar 1913) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 63. Jahrgang (1913)

(Rechtschreibung im Original)

7. Februar 1913

Gestern wurde durch die Stadt an der Straße am Bahnhofs zwischen dem Preußlerschen Grundstück und dem Hotel „Schweizerhaus“ eine größere Gaslaterne aufgestellt, die mit einer 600kerzigen Niederdrucklampe versehen wurde. Die Lampe verbreitet ein intensives Licht, was im Interesse des regen Verkehrs, der besonders in den Abendstunden am Bahnhofs herrscht, nur zu begrüßen ist.

Man sollte es nicht für möglich halten, was alles gestohlen wird – den Spitzbuben ist doch nichts mehr heilig! Am Sonnabend verbreitete die in etwa vier Meter Höhe vor dem Hohenstein-Ernstthaler Warenhaus am Teichplatz angebrachte große Osramlampe noch weithin leuchtende Helligkeit und am Montag morgen „glänzte sie durch Abwesenheit“! Ein Dieb, über dessen Persönlichkeit man bisher noch nichts weiß, hat sie herausgeschraubt und mitgenommen, um sie jedenfalls irgendwo zu Gelde zu machen. Zu diesem raffinierten Diebstahl hat er sich einer Leiter bedient, wobei er die Firmentafel aus Glas zerbrach. Die Lampe hatte einen Wert von 30 Mark. Es ist fast nicht gut möglich, daß der Diebstahl so ganz unbemerkt vor sich gehen konnte; es werden alle, die irgendwelche Wahrnehmungen gemacht haben, gebeten, diese der Geschäftsleitung des Warenhauses oder der Polizei mitzuteilen.

9. Februar 1913

Ein bedauerlicher Unglücksfall trug sich am Freitag nachmittag gegen 5 Uhr in der Neustadt zu. Der dort beschäftigte, auf der Oststraße wohnende 28 Jahre alte verheiratete Arbeiter Herrmann Goldschadt, genannt Wolf, hantierte an einem in der Höhe angebrachten Wasserbassin, um das Ventil etwas aufzudrehen. Dabei kam er der Transmission zu nahe, wurde an den Kleidern erfaßt und mehrere Male herumgeschleudert, wobei er an die Wand schlug. Im ersten Augenblick war der Unglücksfall infolge des starken Wasserdampfes, der im Arbeitsraum entstand, nicht bemerkt worden, sodaß man erst beim Aufschlagen des Körpers darauf aufmerksam wurde und die Transmission abstellte. Einige Arbeiter mußten dann den fast leblosen Körper aus der Höhe herunter holen. Der sofort erschienene Arzt Herr Dr. Lange stellte schwere Verletzungen bei Goldschadt fest, so u.a. eine Gehirnerschütterung. Man brachte den Bedauernswerten noch in den zeitigen Abendstunden ins Zwickauer Kreiskrankenstift. Sein Zustand ist besorgniserregend.

11. Februar 1913

Eine kleine Bierreise unternahm am Sonnabend Abend ein 18jähriger junger Mann aus Oberlungwitz durch hiesige Stadt. Er fand viel Gefallen an der tschechischen Sprache und bediente sich derselben in einem hiesigen Restaurant, fand aber bei dem Wirt und den anderen anwesenden Gästen nicht viel Gegenliebe. Da er schließlich noch in flegelhafter Weise auftrat, beförderte man ihn an die frische Luft. Später drohte er, mit einem in der Hand gehaltenen Messer die Leute niederzustecken, und trieb den Radau noch vor dem Restaurant weiter. Kurze Zeit darauf geriet er in der mittleren Stadt mit einigen jungen Männern zusammen, die ihm eine Tracht Prügel verabreichen. Danach besaß er noch die Frechheit, auf der Altstädter Wache Anzeige zu erstatten. Dort wurde aber der Spieß umgedreht und sein Verhalten kam zur Kenntnis, sodaß er zur Anzeige gelangte.

13. Februar 1913

Die Stadtverordneten beschlossen gestern u.a. eine Stundenvermehrung an der Web- und Wirkschule, den teilweisen Abbruch der Berggebäude von Lampertus und die Instandsetzung des Huthauses zu Wohnzwecken.

An die Einwohnerschaft unserer Stadt ergeht die Bitte – siehe amtlichen Teil –, die gelegentlich der Eröffnung der elektrischen Überlandbahn von den Festteilnehmern berührten Straßen durch Beflaggung der Häuser zu schmücken.

18. Februar 1913

Die festliche Weihe der elektrischen Straßenbahn Hohenstein-Ernstthal-Gersdorf-Lugau-Oelsnitz i.E.

Verraucht sind die festlichen Stunden, die am Sonnabend der Weihe unseres neuen, vom Geiste der Zeit getragenen Verkehrsmittels galten, verklungen Wort und Sang, mit denen die neue Verbindung zwischen unserer Stadt und den südlichen Nachbargemeinden begrüßt wurde, und der getreue Chronist hat heute nur noch als Ergebnis des Tages zu buchen, daß von unserer Gegend seit langem kaum ein stimmungsvolleres, von der Anteilnahme Tausender froher Menschen getragenes und ohne jeden Mißton und Unfall verlaufenes Fest gefeiert worden ist, als eben die sonnabendliche Weihe der Straßenbahn. Von ihrer Notwendigkeit mußte jeder überzeugt werden, wenn er sah, wie herzlich die Eröffnungsfahrt von allen Bewohnern der berührten Orte begrüßt wurde, wie aus freudigem Herzen die Huldigungen kamen, die den ersten Wagen entgegen gebracht wurden, wenn er aus dem Munde von jung und alt vernahm, wie froh man allerorten sei, daß endlich die vielberufene Bahn eine Verbindung vermitteln würde, die, seit Jahrzehnten als Notwendigkeit empfunden, doch Jahre brauchte, ehe sie zur Verwirklichung gebracht werden konnte. Vom heutigen Montag ab verkehren die neuen, prächtigen und, was für die Jetztzeit besonders zu bemerken ist, gut erwärmten Wagen nach einem Fahrplan, der vorläufig wenigstens dem Bedürfnis voll entsprechen dürfte. Niemand wird mehr über schlechte oder gar mangelnde Verbindung klagen können, und das Scherflein, das jedem für die Beförderung abverlangt wird, ist so gering, das es auch ein Armer erschwingen kann. Die Furcht vor Finsternis und Schmutz ist geschwunden; im tageshell erleuchteten Wagen merkt man nichts von dem, was man sonst als übel empfinden würde; die alten Omnibusse werden verkauft und die wackeren Rosse, die treu ihre Aufgabe erfüllten, verkaufte... Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit und neues Leben blüht aus den Ruinen!



3 Minuten Heimatkunde

Tanzorchester Armin Günther



So war der offizielle Name des sicherlich beliebtesten Tanzorchesters des Erzgebirges, besonders unserer Region, in den Jahrzehnten nach 1948. Der Saal war voll, wenn der „Armin“, nur so wurde das Orchester genannt, im „Schützenhaus“, das später „Gesellschaftshaus“ hieß, zum Tanzen einlud. Sein Lieblingsstück war „In The Mood“. Ein Text dafür war auch schnell parat: „Gestern Ohmd im Kino war de

Ladergack wag, heute is se wieder do.“ Das sangen alle im Saal mit. Sehr oft beendete Glenn Millers „Moonlight Serenade“ den Tanzabend. Zwischendurch wurde gefragt „Wer soll das bezahlen?“, die Capri-Fischer wurden besungen, ebenso rote Rosen, rote Lippen, roter Wein.

1948 gründete Armin Günther dieses Tanzorchester, mit dem er bis Januar 1984 stets für beste Stimmung sorgte. Aber er war auch ein Musiker für alle anderen Fälle. Zum Stadtjubiläum 1953 marschierte er mit seiner Kapelle durch seine Heimatstadt Lugau. Ein Jahr später übernahm er als Leiter das Blasorchester der Steinkohle Oelsnitz/E. und deren Kulturensemble. Er war Mitglied des Kreisorchesters Hohenstein-Ernstthal und gründete das Blasorchester der Nickelhütte Sankt Egidien. Mit dem Gebietsmusikcorps der „Wismut“ gastierte er zu großen Auftritten in Berlin, Dresden, Leipzig und Karl-Marx-Stadt. Und sein Tanzorchester hatte unter seiner Leitung sogar einen Gastauftritt im Fernsehen. Auch nach 1984 spielte er weiter in kleiner Besetzung zu freudigen und traurigen Anlässen. Der Volkschor Gersdorf konnte sich über sein Mittun freuen. Es war ein Leben voller Musik. Begonnen hat es am 26. Januar 1924 in Lugau. Seine ersten Sporen verdiente er sich im Posaunen- und Kirchenchor bei Kantor Näther. Er ging 1938 an die Musikschule Waldenburg, an die Orchesterschule Glauchau und erhielt Spezialunterricht bei Kammervirtuose Segers in Leipzig. 1942 legte er die Staatsprüfung für Trompete, Cello und Pauke ab. Der folgende Kriegsdienst brachte ihn nach Russland, aber anschließend in amerikanische Gefangenschaft. Dort nutzte er die Gelegenheit, in einer amerikanischen Band mitspielen zu dürfen und lernte so den Swing aus erster Hand bestens kennen. Nach der Entlassung kehrte er nach einem kurzen Aufenthalt in München in die Heimat zurück, denn neben der Musik galt seine ganze Liebe der Familie und seiner erzgebirgischen Heimat. Bis nach Satzung auf dem Kamm des Erzgebirges reichen seine verwandtschaftlichen Verbindungen. Mit seiner Frau Margarethe, seinen beiden Kindern und Enkeln konnte er 1998 die goldene Hochzeit feiern. Zu seinem 70. Geburtstag erhielt er die Dirigentennadel in Gold, eine Anerkennung für seine vielseitige musikalische Arbeit, in deren Mittelpunkt immer das Tanzorchester Armin Günther gestanden hat. Armin Günther starb am 6. April 2004. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof in Lugau/Erzgebirge.

Dieter Krauß

Quelle: Zwischen Trompete und Hammelbraten
von Fabia Günther und Heiko Sperber



ABENTEUER WILDER WESTEN

die Sammlung Karl Müller

KARL MAY HAUS
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
KARL MAY LIBRARY 2013
Kulturraum K

SONDERAUSSTELLUNG

23. Februar – 01. April 2013

kleine galerie
Hohenstein-Ernstthal

IMPRESSIONEN

MALEREI, GRAFIK, PLASTIK

ANNETTE FRITZSCH

28. Februar – 16. Mai 2013
Vernissage am 28. Februar 2013, 19.00 Uhr

Altmarkt 14, Di/Mi/Do 14.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 03723-402411 oder 03723-769177



HAUTSACHE
gepflegt schön

KOSMETIKERIN

in Vollzeit für Studio HOT ab Mai 2013 gesucht.
Zuverlässiges, selbständiges und engagiertes Arbeiten
bei flexibler Arbeitszeit wird erwartet.
Bitte vertrauliches Bewerbungsgespräch vereinbaren
unter Tel.: 03723 711468.
Infos: www.kosmetikstudio-claudia.de

Wir wollen unsere Vertriebsmannschaft weiter ausbauen
und suchen dafür Mitarbeiter/innen für verschiedene
Regionen. Gehen sie jetzt Ihren eigenen Weg als

Bestandsnachfolger/in

Versicherungen/Finanzdienstleistungen für ca. 1.000 Kunden.

Nutzen Sie die neuen Chancen im Allianz Vertrieb und
senden Sie Ihre Bewerbung an:

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG
Filialdirektion Chemnitz
Ulrike Schilling
Markt 3, 09111 Chemnitz
Tel.: 0173 3972081

Allianz Karriere



WOCHENSPIEGEL ... MEINE ZEITUNG

WVD Zustellservice GmbH • Heinrich-Lorenz-Straße 2-4
09120 Chemnitz • www.wvd-zustellservice.de
Tel.: 0371 / 5 28 92 90 oder 0371 / 5 28 93 30
mail: info@wvd-zustellservice.de

Der Fremdenverkehrsverein informiert:

Auch in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal gibt es ab 1. Februar 2013 die begehrten Tagestickets für den Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring vom 12.-14. Juli 2013.

Weitere Informationen unter 03723 449400

2013 veranstalten, mit der SRM - Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH, die Kommunen (Landkreis Zwickau, Lichtenstein, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Bernsdorf) rund um den traditionsreichen Sachsenring schon zum zweiten Mal den "eni Motorrad Grand Prix Deutschland". Nachdem es 2012 zur Vertragsunterzeichnung mit der Dorna Sports, dem internationalen Rechteinhaber der MotoGP Weltmeisterschaft, kam, wird das größte Sport-Event Deutschlands bis einschließlich 2016 als stärkster Wirtschaftsfaktor der Region erhalten bleiben. Die Tradition am Sachsenring und die Verbundenheit der Fans wird auch 2013 wieder für unvergessliche Gänsehaut-Momente sorgen. Wenn Sie selber einmal live vor Ort sein möchten, dann sichern Sie sich Ihr Ticket jetzt unter 03723 / 49 99 11, oder online unter www.sachsenring-gp.de und seien Sie mit dabei, wenn es wieder heißt "Gentlemen, start your engines". Weitere Vorverkaufsstellen, wie die Stadtinformation in Hohenstein-Ernstthal und die JF Motorsport Consulting GmbH in Oberlungwitz, entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

www.sachsenring-gp.de



RO-WE-HE "Traat Veeder"

Trotz aller Diskussionen zur Durchführung der Motorrad-Weltmeisterschaft auf unserer Rennstrecke oder gerade deswegen wird im Hohenstein-Ernstthaler Schützenhaus der Sachsenring Einzug halten.

Wer dabei das Rennen macht oder die Kurve kratzt, lässt sich aktuell nicht sagen. Vielleicht fragt sich auch der eine oder andere: „Wo laufen sie denn, wo laufen sie denn hin?“

Gewiss ist, dass nicht nur sexy Grid-Girls einheizen werden, sondern sicher auch unsere Boxenluder die Herren zum Schwitzen bringen werden.

Sollte sich jemand zu nah an die Strecke getraut und dabei zu viel Staub geschluckt haben, kann er seine Kehle in der Boxengasse ölen. Selbstverständlich ist auch für ausreichend feste Nahrung gesorgt.

Wer also auf den Tribünen des Schützenhauses Platz nehmen möchte, hat dazu am Samstag, den 09. Februar die Möglichkeit. Geöffnet wird ab 18.00 Uhr, gestartet 20.00 Uhr. Karten sind für 9,99 EURO in der Stadtinformation, im Reisebüro Lauer und soweit noch vorhanden, an der Abendkasse erhältlich.

Am Vorabend finden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Riegen der Männerballetts den Weg in das Schützenhaus, um den begehrten Pokal „Männer in heißen Höschen“ zu erringen.

Zum Abschluss der Rennsaison werden dann am 10.02.2013 die Jüngsten den Ring beben lassen und ab 15.00 Uhr zum Kinderfasching starten.

Weitere Informationen unter www.ro-we-he.de

Kati Siebeck, Karnevalsclub RO-WE-HE

38. FASCHING MIT DEM RO-WE-HE

DER SACHSENRING IST UNSER DING!

9. FEBRUAR 2013
20:00 UHR

Einlass 18:00 Uhr · Ticket 9,99 €

SCHÜTZENHAUS HOH.-ER.

8. FEBRUAR 2013 AB 20:00 UHR
„Männer in heißen Höschen“

10. FEBRUAR 2013 AB 15:00 UHR
„Kinderfasching“

www.ro-we-he.de



SCHROTTHANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH

MKR

- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22



Karl-May-Glosse

„Frei von ‚Schuld und Fehler‘ ist zwar kein Sterblicher, aber ein Jeder muss mit Fleiß und Ausdauer dahin trachten, frei wenigstens von groben Sünden und Vergehungen zu sein und sich fern von einem Leben oder

Angewohnheiten halten, denen ein Mitglied der menschlichen Gesellschaft keine Herrschaft über sich gestatten darf. Hier bietet sich in den vielfach bestehenden Vereinen und Gesellschaften, welche eine Hebung der gesellschaftlichen Sitte oder die Vergrößerung geistiger Vollkommenheit bezwecken, eine sehr vorteilhafte Gelegenheit, an sich selbst zu arbeiten und auf diese beste Weise zum Vorwärtsschreiten des Allgemeinen wesentlich beizutragen.“

Karl May: „Das Buch der Liebe“ (1875)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

MODE Trend
Hentschel

Die neuen Trends sind schon da!

Kenny S.

WINTER RÄUMUNGS FINALE 0%

Mode Trend
(im Kauflandcenter)
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr

www.modetrend-hentschel.de

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

Kabel Deutschland PartnerShop
Hohenstein-Ernstthal
Ecke Wilhelmstraße. / Oststraße
03723-739024

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland




Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Adam Matwale
Alexander Müller
Enno Vogel
Melina Langner
Finn Luca Wenner



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Unsere Bestpreise im Februar 11.02. – 16.02.2013

Weil Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!

Cetaphil Feuchtigkeitscreme

456ml Creme
Für rissige, schuppige Haut mit
angegriffener Barrierefunktion.



bisheriger
Preis 23,60 €
**Jetzt nur
19,75 €**

bisheriger
Preis 8,95 €
**Jetzt nur
7,45 €**



Dobendan Strepsils Dolo

24 Lutschtabletten
Bei schmerzhaften Entzündungen
im Mund- und Rachenraum.



Bronchicum Elixier

100ml Saft
Bei Husten und akuter Bronchitis

bisheriger
Preis 7,25 €
**Jetzt nur
5,90 €**

Herzlich Willkommen!
Wir beraten Sie gern!

STADT PASSAGE

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Februar (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.02.1928	Frau Charlotte Freitag	85
02.02.1923	Frau Margarete Beier	90
03.02.1933	Frau Gudrun Ruß	80
04.02.1928	Frau Erigard Kmoch	85
04.02.1933	Frau Helga Schiller	80
05.02.1919	Herr Heinz Ufer	94
05.02.1933	Frau Sonja Nitzsche	80
07.02.1933	Frau Anneliese Müller	80
07.02.1933	Herr Heinz Schönherr	80
08.02.1915	Frau Herta Löschmann	98
10.02.1928	Frau Anneliese Schübler	85
10.02.1933	Herr Rudi Wolf	80
11.02.1928	Frau Ingeburg Weißbach	85
13.02.1928	Frau Waltraud Rasdobarina	85
13.02.1933	Frau Helene Ihle	80
14.02.1928	Frau Elvira Franke	85
16.02.1923	Frau Hildegard Voigt	90
16.02.1923	Frau Frieda Worm	90
16.02.1933	Frau Rosemarie Etzold	80
17.02.1933	Frau Helga Trzewik	80
18.02.1933	Frau Marie Dorn	80
18.02.1933	Herr Klaus Sander	80
19.02.1920	Herr Ernst Bohun	93
19.02.1921	Frau Dora Zeindl	92
20.02.1928	Herr Manfred Gläßer	85
21.02.1923	Herr Hellmut Schubert	90
21.02.1928	Frau Erika Szameitat	85
23.02.1933	Herr Karl Müller	80
26.02.1921	Frau Elsa Müller	92
26.02.1922	Frau Hilde Held	91
26.02.1923	Frau Christa König	90
27.02.1914	Frau Elsa Barth	99
27.02.1921	Frau Ilse Püschmann	92
27.02.1922	Herr Erich Peter	91
28.02.1933	Herr Günter Schulze	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **10.04.2013**,
14.30 Uhr, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße
2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

09.02.2013 Ursula und Gerd Krenkel

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**



Unsere Angebote:

- ✓ **Häusliche Krankenpflege**
- ✓ **Dementenwohngruppe**
- ✓ **Intensivpflege**

Wir stellen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte ein.

Begutachtung
durch den MDK
„sehr gut“

**Ab Frühjahr 2013
neue
Dementen-Wohngruppe!**



Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- **Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

04.-07.02.	FÄ Walther
08.-10.02.	Dipl.-Med. Krüger
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 09./10.02.
11.-14.02.	Dipl.-Med. Schulze
15.-17.02.	Dipl.-Med. Oehme
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 16./17.02.
18.-21.02.	Dipl.-Med. Reichel
22.-24.02.	FÄ Walther
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 23./24.02.
25.-28.02.	Dipl.-Med. Oehme
01.-03.03.	Dipl.-Med. Krüger
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 02./03.03.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ACHTUNG!

Neue Nummer für Arzt-Notdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separaten Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
09./10.02.	ZA Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 3 09337 Callenberg	03723 48695
16./17.02.	Dr. Öhme	Färbergasse 1 09350 Lichtenstein	037204 5183 037204 82205
23./24.02.	Dr. Kruse	Brückenstraße 10 09353 Oberlungwitz	03723 7926 03723 47876
02./03.03.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 09350 Lichtenstein	037204 2948 0152 21695218

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

04. / 05.02.	City-Apotheke
06. / 07.02.	Humanitas-Apotheke
08. - 14.02.	Engel-Apotheke
15. - 21.02.	Schloß-Apotheke
22. - 28.02.	Apotheke am Kaufland
01. - 03.03.	City-Apotheke

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

PROZENTE

PROZENTE

PROZENTE

**RADIKAL REDUZIERT –
Markenschuhe zu Top-Preisen!**

SCHUH
WINKLER

Wir haben reduziert!
Viele Modelle zu sensationell günstigen Preisen, in bester Qualität großer Marken – reinschauen lohnt sich!

**Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Er. • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark**

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 24.02.13 „Alphabet der Erinnerungen“ Malerei und Grafik von Lichtblau, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags von 15.00-18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei!
- bis 15.03.13 „DREIMALZWÖLF“ Werkschau des enviaM - Kunstkalenders 2011-2013, Rathaus, Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 09.00-12.00 Uhr, Do. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- 05.02.-08.04. Fotoausstellung „Naplafa – Ein ehemaliger Großbetrieb in Hohenstein-Ernstthal“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- 16.02. 09.-12.00 Uhr Öffnung des Huthauses und Besichtigung der Kaue, Huthaus St. Lampertus
23.02. 15.00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung „Abenteuer Wilder Westen – Die Sammlung Karl Müller“, Karl-May-Begegnungsstätte
- 23.02.-01.04. Sonderausstellung „Abenteuer Wilder Westen – Die Sammlung Karl Müller“, Karl-May-Begegnungsstätte, Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 10.00-17.00 Uhr
- 23.02. 18.30 Uhr „Wann sehe ich dich wieder du lieber, lieber Winnetou?“ Lesung: Hermann Wiedenroth (Bargfeld), Ratssaal des Rathauses
- 26.02. 18.00 Uhr „Vom Totenstein zum Rüdorfer Wald“ Vortrag von Stefan Köhler, HALT e.V. Beratungszentrum für Soziales
- 28.02. 19.00 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Impressionen“ von Annette Fritsch, Kleine Galerie
28.02.-16.05. Ausstellung „Impressionen“, Malerei und Grafik von Annette Fritsch, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags von 14.00-18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei!

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 17.02. 11.00 Uhr Handballpunktspiel 1. Bezirksklasse Männer SV Sachsenring HOT gegen SG OSV/HV Gröna
03.03. 11.00 Uhr Handballpunktspiel 1. Bezirksklasse Männer SV Sachsenring HOT gegen SHC Meerane II

Schützenhaus, Logenstraße 2

- 08.02. 20.00 Uhr Faschingsveranstaltung des RO-WE-HE
09.02. 20.00 Uhr Faschingsveranstaltung des RO-WE-HE
10.02. 15.00 Uhr Kinderfasching des RO-WE-HE
21.02. 16.00 Uhr Generationen-Universale Thema: Fahren Autos in Zukunft ohne Benzin?
23.02. 21.00 Uhr Schülerfasching
02.03. 09.00-14.00 Uhr Kinderflohmarkt des RO-WE-HE
04.03. 09.30/10.30 Uhr Präventionskonzert des Polizeiorchesters für Kindergärten und Grundschulen

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

- 08.02. 08.-14.00 Uhr Oma-Opa-Enkeltag
14.02. 20.00 Uhr Kerzenschwimmen

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- 14.02. Wanderung der Natur- u. Heimatfreunde Gersdorf, Langenberg - Hohenstein-Ernstthal (ca. 8 km)
Treffpunkt: 8.35 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal
16./17.02. 10.00 Uhr Erinnerungsausstellung „Betriebsbeginn 100 Jahre Straßenbahn durch Gersdorf“, Modellbahnclub Hessenmühle

Veranstaltungen in Zwickau

- 23./24.02. Messe „Zukunft hier!“ Stadthalle Zwickau

Sachsenlandhalle Glauchau

- 01.03.- 03.03. 4. Abenteuer Tage, das Film-Dia-Festival der besonderen Art
In jedem von uns steckt der Wunsch, einmal etwas Nichtalltätliches zu tun: Vielleicht einen Achttausender zu besteigen, den Regenwald zu erkunden oder eine Wüste zu durchqueren. Manche von uns verwirklichen ihre Träume. Es ist bereits zum vierten Mal gelungen, namhafte Abenteuerer zu gewinnen, die in der Sachsenlandhalle Glauchau ihre spannenden Geschichten erzählen werden. Die Besucher werden mitgenommen in geheimnisvoll scheinende Welten und auf oft risikoreiche Reisen. Das Festival hält neben den vielfältigen Vorträgen ein umfangreiches Rahmenprogramm bereit.
Das Programm lesen Sie bitte auf Seite 18

Minikosmos Lichtenstein

- 02.02.-17.02., täglich ab 15.00 Uhr Das Geheimnis der Bäume - die Abenteuer von Dolores und Mike
Ein außergewöhnliches Erlebnis in den Winterferien, geeignet für Besucher ab 6 Jahren.

Änderungen vorbehalten!

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-zwickau.de; Tel.: 0375 4402 23800 02

Wir laden Sie herzlich ein.

VOLKSSOLIDARITÄT

KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

Ambulanter Pflegedienst

Hohenstein-Ernstthal
Oberlungwitz • Gersdorf

Tel.: **03723 7380001**

- ⇒ Kranken- u. Altenpflege
- ⇒ med. Behandlungspflege
- ⇒ Dementenbetreuung
- ⇒ Verhinderungspflege
- ⇒ 24 h - Hausnotruf



Miteinander
leben
Für einander
da sein

Verwaltung


Angerstraße 15
08371 Glauchau

Tel.: **03763 5869613**

Fax: **03763 789922**

E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte
Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 3/2012
Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Vortrag mit
DIETER LEICHT (Therapeutischer Seelsorger)
am 22. Februar 2013 um 19.00 Uhr im
HAUS der GEMEINSCHAFT Hohenstein-
Ernstthal, Kroatenweg 8

Welche
BILDER
unser prägen
LEBEN?



Kirchennachrichten

Ev.- Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

Gottesdienste

- 03.02. 09.30 Uhr gemeinsamer Fam.-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden
Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
- 10.02. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
- 17.02. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 24.02. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit
- 03.03. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde

Ev.- Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 03.02. 09.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Trinitatis zur Eröffnung der Kinder-Bibel-Tage, mit St. Christophori's Folkmuzik
- 04.02. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 17.02. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 18.02. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 20.02. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 19.30 Uhr Oase
- 23.02. 17.00 Uhr Abendgottesdienst
- 25.02. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 03.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 04.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Angeregt durch die aus dem Amtsblatt bekannte Serie „3 Minuten Heimatkunde“, verfasst von unserem verehrten Kirchvorsteher i.R. Dieter Krauß, möchte ich den interessierten Lesern unseres Gemeindeboten und den Besuchern unserer Internetseite www.christophori.de ab sofort die Rubrik „3 Minuten Kirchengeschichte“ anbieten. Darin sollen jeweils, etwa anlässlich von Jahrestagen, Jubiläen oder aktuellem Geschehen, denkwürdige Ereignisse aus der Vergangenheit in Erinnerung gerufen werden. Die Themen können, für eine dreiminütige Lektüre dargestellt, natürlich nicht vollumfänglich aufbereitet werden; ein Anspruch auf Vollständigkeit erhebt sich schon deshalb nicht. Alle Forscher und Interessierte, die sich mit unserer Kirchengeschichte befassen, sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Auch nehmen wir Hinweise und Ratschläge zu Geschichten gerne auf.

„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“, unter diesem Motto aus dem Matthäusevangelium laden wir gemeinsam mit den anderen evangelischen Kirchgemeinden und der katholischen Gemeinde zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen aus Frankreich ein. Frankreich ist seit Jahrhunderten Ziel von Einwanderinnen und Einwanderern. Heute leben rund 14 Millionen Menschen mit Einwanderungsgeschichte in unserem Nachbarland. So treffen hier unterschiedlichste Kulturen und Religionen aufeinander, und das Zusammenleben

muss gestaltet werden. Deshalb steht ein gelingendes Miteinander im Fokus des Gebets des Weltgebetstages. Eingeladen zu diesem besonderen Abend am Freitag, 1. März, sind alle Interessierten. Wir feiern ab 19:30 Uhr im Pfarrsaal der Gemeinde St. Pius X., Grenzweg 17. Das Vorbereitungstreffen dazu ist am 31. Januar 2013 um 18:30 Uhr, im Pfarrsaal St. Pius.



Vom 1. bis 24. Dezember im vergangenen Jahr fand die Aktion „Lebendiger Adventskalender“ in unserer Gemeinde nun bereits zum fünften Mal statt. Für jeweils rund eine halbe Stunde konnten die Teilnehmer singen, besinnliche, heitere und auch zum Nachdenken anregende Geschichten hören, leckere Plätzchen kosten und sich von Tee und Glühwein die kalten Füße wärmen lassen. Vielen Dank an alle „Türchenöffner“ und alle die mitgekommen sind, denn ohne Gäste macht es ja auch keinen Spaß. Am 12. Dezember war der „Adventskalender“ zu Gast bei Oberbürgermeister Lars Kluge.

Taufsonntag 2013

Da sich das Motorrad-Rennen verschoben hat, können wir in unseren Kirchgemeinden den Taufsonntag der Landeskirche am 7. Juli 2013 begehen. An diesem Sonntag soll Gelegenheit sein, sich der eigenen Taufe dankbar zu erinnern. Besonders schön wäre, wenn Sie erwägen, Ihr Kind taufen zu lassen und dazu diesen besonderen Sonntag zu nutzen. Auch Erwachsene, die sich zur Taufe entschließen, können sich an diesem Sonntag taufen lassen. Wenn Sie zur Gestaltung dieses besonderen Tages Anregungen haben oder sich einbringen möchten, dann sprechen Sie uns bitte an.

Was glaubst du? – Glaubenskurs

Diese Frage regt zum Gespräch an.

Im Frühjahr nehmen wir das Gespräch auf. Der Kurs wird sechs Abende umfassen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis Ende Februar zurück, damit wir planen können. Nach Ostern soll dann der Glaubenskurs starten. Günstige Termine für unsere Treffen werden wir in einer Kennenlern-Runde gemeinsam festlegen.

Bitte machen Sie den Glaubenskurs bekannt, laden Sie interessierte Freunde und Bekannte ein. Wenn Sie Interesse haben, dann müssen Sie nicht allein kommen, sondern können gern eine/n Freund/in oder den Ehepartner mitbringen. „Schnuppern“ ist ausdrücklich erwünscht und niemand wird genötigt zu etwas, was er/sie nicht möchte. Wenn die Zeit für Sie reif ist, können Sie sich gern für die Taufe entscheiden. Der Taufsonntag am 7. Juli könnte dafür ein guter Termin werden. Über Rückmeldungen freuen sich

Pfarrerinnen Anke Indorf und Pfarrer Frank Nötzold

GAUDL

☎ 03723 / 41 55 66

Meisterbetrieb

Kamine

Fliesen

Naturstein

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Gebrauchtwagen

Fiat Punto, 65 PS
12/2010, 25.000 Km

7.100,- €

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

EP: und läuft



**Fernseher
defekt?**

Kein Tor verpassen!

Service-Hotline

03723-65200

EP:Semmler

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK,
TELEKOMMUNIKATION, ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Semmler GmbH, 9353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a
Tel. 03723 65200, Fax 03723 412733

www.ep-semmler.de

**Unsere neuen Modelle sind da!
Ford Fiesta, Ford Focus ST sowie der Ford Kuga und
Ford Ranger Wildtrax**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ford Ka 1.2
Start-Stopp-System Titanium
5.892 km, 51 kW, EZ: 08/11
Kleinwagen, silber metallic
8.950,- €*



Ford Fiesta 1.25 Titanium
Winter-Paket, Komfort-Paket
10 km, 60 kW, EZ: 05/12
Kleinwagen, silber metallic
12.900,- €*



Ford Fiesta 1.25 Trend 2013
Winter-Paket
10 km, 60 kW, EZ: 12/12
Kleinwagen, grün metallic
13.590,- €*



Ford Fiesta 1.0
EcoBoost Titanium 2013
900 km, 74 kW, EZ: 12/12
Kleinwagen, blau metallic
15.990,- €*



Ford B-Max Trend
Cool & Sound-Paket, Winter-Paket
1.900 km, 74 kW, EZ: 11/12
Van/Kleinbus, weiß
17.990,- €*



Ford C-Max
Grand C-MAX 1.6 EcoBoost
19.987 km, 110 kW, EZ: 11/11
Van/Kleinbus, schwarz metallic
ab 17.950,- €*



Ford Focus 1.6 EcoBoost Titanium
Navi, Temp, FreeKey, PDC
18.720 km, 110 kW, EZ: 01/12
Kombi, braun metallic
18.495,- €*



Ford Focus 1.0 EcoBoost Titanium
Individual-Styling-Paket
4.900 km, 92 kW, EZ: 07/12
Limousine, rot
ab 21.950,- €*



Ford Focus 2.0 EcoBoost ST
Leder-Sport-Paket
10 km, 184 kW, EZ: 12/12
Kombi, rot
27.990,- €*



Ford Kuga 2.0 TDCI 4x4
Titanium, Volllausstattung
76.919 km, 100 kW, EZ: 12/08
SUV/Geländew., grau metallic
18.850,- €*

* MWST. ausweisbar



www.autohaus-golzsch.de

**AUTOHAUS
GOLZSCH**

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de

designed by Speed Verlag